

## PORTABLER HOCHLEISTUNGS-BIORESONATOR



Art.-Nr. 20145

# Rayocomp PS 10

---

## GEBRAUCHSANWEISUNG

35 JAHRE



## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Der Rayocomp PS 10</b> .....	<b>4</b>
1.1 Zweckbestimmung .....	4
1.2 Konformitätsbewertung .....	5
1.3 Konformitätserklärung .....	5
<b>2. Grundlegendes zum Rayocomp PS 10</b> .....	<b>6</b>
2.1 Lieferumfang .....	6
2.2 Technische Daten .....	6
2.3 Benutzungshinweise zum Handbuch .....	7
2.4 Allgemeine Warn- und Sicherheitshinweise .....	8
2.5 Verwendete Symbole zum Rayocomp PS 10 .....	12
2.6 Herstellererklärung Elektromagnetischer Verträglichkeit IEC 60601-1-2 für den Rayocomp PS 10 .....	13
2.7 Garantie .....	18
2.8 Transport- und Lagerbedingungen .....	18
2.9 Reinigung / Wartung und Service .....	19
2.10 Hilfsdarstellungen zum Gerät .....	20
2.10.1 Frontansicht .....	20
2.10.2 Rückansicht .....	21
2.10.3 Tastatur .....	22
2.10.4 Display .....	24
2.11 Zubehör .....	25
2.13 Überprüfung vor Gebrauch .....	26
2.12 Entsorgung .....	26
<b>3. Bedienungsanleitung</b> .....	<b>27</b>
3.1 Allgemeine Bedienungshinweise .....	27
3.1.1 Laden des integrierten Akkus .....	27
3.1.2 Ein- und Ausschalten des Gerätes .....	28
3.1.3 Auswahl des Menüs mit der Taste Mode .....	29
3.1.4 Funktionsweise der Taste Mode .....	30
3.1.5 Bedienung des integrierten Polarisators und des Rayosensor .....	33
3.1.6 Anzeige von Fehlern .....	34
3.1.7 Einstellen individueller Frequenzgrundwerte der BnPS im Menüpunkt "Direkt" .....	35
3.1.8 Automatischer Programmablauf durch Nutzung einer „Green-Card“ im Menüpunkt "Direkt" ..	36

## **4. Einsatz der Bioresonanz nach Paul Schmidt im Bereich Wellness/Wellbeing. . 37**

4.1	Funktionen des Rayotensor bei der BnPS im Überblick: .....	38
4.2	Nutzung BnPS im Bereich Wellness/Wellbeing .....	38
4.3	Testen von Bereichswerten. ....	40
4.4.	Die Green-Card .....	41
4.4.1	Speichern der Frequenzgrundwerte auf einer Green-Card .....	41
4.4.2	Testen mit Speicherkartenwerten .....	41
4.4.3	Automatische Harmonisierung .....	42
4.4.4	Frequenzgrundwerte von Speicherkarte laden und harmonisieren .....	43

## **5. „Setup“ .....** **44**

5.1	Einstellungen zur Hintergrundbeleuchtung .....	44
5.2	Löschen doppelter Werte in den F1-Programmen .....	45
5.3	Einstellen des Hinweis-Tons (Beep) .....	45
5.4	Vorgabe der Test-Bereichswerte .....	46
5.5	Vorgabe der Harmonisierungszeit für Frequenzgrundwerte .....	46
5.6	Automatisches Abschalten nach Beendigung der Harmonisierung .....	47
5.7	Aktivieren und Deaktivieren von Modulen .....	47
5.8	Frequenzgrundwerte auf Speicherkarte sichern .....	48
5.9	Informationen zur Speicherkarte anzeigen .....	49
5.10	Speicherkarte mit einem Leseschutz versehen .....	50
5.11	Speicherkarte mit einem Schreibschutz versehen .....	50
5.12	Speicherkarte ganz löschen .....	51
5.13	Speicherkarte initialisieren .....	51
5.14	Motortestlauf des Frequenzmoduls .....	52

## **6. „Info“ .....** **53**

6.1	Sonderfunktionstasten .....	54
6.1.1	Benutzung der IF-Tasten .....	54
6.1.2	Benutzung der 10,0-Taste .....	54

## **7. Übersicht der möglichen Fehlermeldungen. ....** **55**

# 1. Der Rayocomp PS 10

## 1.1 Zweckbestimmung

Der Rayocomp PS10 ist ein Bioresonanz-Gerät zum Einsatz im Bereich Wellness/Wellbeing. Der Rayocomp PS10 ist ein Nichtmedizinprodukt.



Bitte beachten Sie, dass die hier gegebenen Hinweise, Ratschläge und Lösungsansätze aus einer über 35-jährigen Erfahrung stammen, aber dennoch nicht den Gang zum Arzt ersetzen können. Des Weiteren sollte bei einer Anwendung mit den Rayocomp-Geräten der Rat eines erfahrenen Facharztes des jeweiligen Gebietes während der Anwendung hinzugezogen werden! Von einer Anwendung bei Schwangeren, Stillenden, Säuglingen, Kindern und Jugendlichen sollte aufgrund noch nicht vorliegender klinischer Studien abgesehen werden.



Bei einem Ausfall des Gerätes durch EM-Störungen besteht keine Gefahr.



Mögliche lebensbedrohende Krankheiten bedürfen in allen Fällen einer eindeutigen diagnostischen Klärung und deren rechtzeitiger Anwendung durch einen Facharzt.

---

## 1.2 Konformitätsbewertung



Für unser Produkt Rayocomp PS 10 bestätigen wir, dass es gemäß Richtlinie 2001/95/EG über die allgemeine Produktsicherheit den wesentlichen Schutzanforderungen entspricht, die in den Richtlinien des Rates über elektrische und elektronische Produkte festgelegt sind.

Zur Bewertung wurden die nachstehend angeführten Prüfstandards, die unter den relevanten Richtlinien harmonisiert sind, herangezogen:

Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EG - Elektrische Sicherheit: EN 60601-1:2006 + A1:2013

EMV Richtlinie 2014/30/EG - Elektromagnetische Verträglichkeit: EN 60601-1-2:2015  
EN 61000-3-2:2014  
EN 61000-3-3:2013

Richtlinie 2011/65/EU RoHs zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten

EN 50581:2012 Techn. Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe

## 1.3 Konformitätserklärung

Das Produkt entspricht den relevanten Richtlinien. Für jedes ausgelieferte Produkt kann eine Konformitätserklärung bei der Rayonex Biomedical GmbH angefordert werden.

## 2. Grundlegendes zum Rayocomp PS 10

### 2.1 Lieferumfang

Zum Lieferumfang gehören:	1. der Rayocomp PS 10
	2. integrierter Polarisator
	3. integrierter Akku
	4. Ladegerät
	5. Benutzerhandbuch
	6. Transportkoffer
	7. Verpackungskarton

Für den Fall, dass das Gerät gewartet werden muss, ist es unbedingt erforderlich, die Verpackung aufzubewahren und das Gerät im Transportkoffer sowie im Lieferkarton zurückzusenden. Andernfalls wird keine Garantie übernommen.

Bei Verlust der alten Verpackung kann eine neue Verpackung kostenpflichtig angefordert werden.

**Bei der Rücksendung des Gerätes ist auf einen festen Sitz der im Koffer befindlichen Zusatzteile zu achten! Bitte legen Sie dem PS 10 bei jeder Rücksendung das dazugehörige Ladegerät bei.**

### 2.2 Technische Daten

Gewicht des Rayocomp PS 10:	1,6 kg
Gesamtgewicht mit Koffer und Zubehör:	9,7 kg
Höhe:	100 mm
Breite:	160 mm
Tiefe:	260 mm
Stromversorgung zur Ladung:	100 – 240 V / 50 – 60 Hz primär, 4,8 V – 12 V / 0,8 A Gleichspannung sekundär
max. Aufnahmeleistung bei Ladung:	24 W
Batterie:	7,2 V
Betriebsdauer bei voll geladenem Akku:	mindestens 8 Stunden
Betriebstemperaturbereich:	10 – 40 C

Schutzart IP21:

Schutz gegen Eindringen von festen Fremdkörpern mit einem Durchmesser > 12,5 mm

Schutz gegen senkrecht tropfendes Wasser

## 2.3 Benutzungshinweise zum Handbuch

---



Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam!  
Beachten Sie alle Warnhinweise und Anleitungen und befolgen Sie diese genau.

---

### Warnhinweise in diesem Dokument

Warnhinweise kennzeichnen eine sicherheitsrelevante Information. Sie finden Warnhinweise im Abschnitt Warn- und Sicherheitshinweise sowie innerhalb von Handlungsabläufen vor einem Handlungsschritt, der eine Gefährdung für Personen oder Gegenstände enthält.

---



#### Gefahr

Kennzeichnet eine unmittelbar gefährliche Situation, die, wenn nicht vermieden, zum Tod oder ernster Verletzung führt.

---



#### Warnung

Kennzeichnet eine potentiell gefährliche Situation, die, wenn nicht vermieden, zum Tod oder ernster Verletzung führen kann.

---



#### Vorsicht

Kennzeichnet eine potentiell gefährliche Situation, die, wenn nicht vermieden, zu geringfügiger oder leichter Verletzung führen kann.

---



#### Hinweis

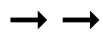
Kennzeichnet nützliche Hinweise innerhalb von Handlungsabläufen.

---



**Art und Quelle der Gefahr**

---



**Maßnahmen / Verbote**

---

## 2.4 Allgemeine Warn- und Sicherheitshinweise

Die nachfolgenden Warn- und Sicherheitshinweise treffen auf die allgemeine Verwendung des Gerätes zu.

### Risiken hinsichtlich eines elektrischen Schlages

---



#### **Gefahr – Netzspannung**

- Es besteht das Risiko eines elektrischen Schlages, wenn die Kabel in eine Netzsteckdose gesteckt werden.
  - → Zur Vermeidung eines elektrischen Schlages dürfen die Kabel nicht in eine Netzsteckdose gesteckt werden.
  - → Das Gerät ist so aufzustellen, dass das Ladegerät stets zugänglich ist, um eine Trennung vom Versorgungsnetz vornehmen zu können.
  - → Das Ladegerät des PS10 darf nur in trockener Umgebung betrieben werden.
- 



#### **Warnung – Isolationsfehler**

- Es besteht das Risiko eines elektrischen Schlages, wenn die Isolation des Gerätes und des Zubehörs beschädigt ist.
  - → Das Gerät ist so aufzustellen, dass keine Flüssigkeiten in das Gerät oder Ladegerät eindringen können.
  - → Nach Flüssigkeitseintritt ist sofort der Netzstecker zu ziehen und das Gerät an den Hersteller zur Prüfung zu senden.
  - → Kabel mit beschädigter Isolation dürfen nicht verwendet werden.
  - → Der PS 10 darf nur mit vom Hersteller zugelassenen und in den Begleitpapieren des PS 10 aufgelisteten Zubehör betrieben werden.
- 



#### **Warnung – Erdungsfehler**

- Es besteht das Risiko eines elektrischen Schlages, wenn das Gehäuse oder andere berührbare leitfähige Teile nicht geerdet sind oder wenn eine Erdung unbeabsichtigt erfolgt.
  - → Das Gerät darf ausschließlich an das mitgelieferte Netzteil angeschlossen werden.
  - → Das mitgelieferte Netzteil darf nur in eine Steckdose mit Schutzerde angeschlossen werden.
  - → Wenn der Klient mit dem Gerät verbunden ist dürfen die Detektoren nicht auf geerdete Gegenstände (z. B. Heizkörper) abgelegt werden, da es in dieser Situation zur unbeabsichtigten Erdung des Klienten kommt.
-





#### **Warnung – Unbeabsichtigter Stromfluss und Ableitströme**

- Durch unbeabsichtigten Stromfluss und Ableitströme besteht das Risiko eines elektrischen Schlages oder thermischen Verletzungen. Der Klient muss gegen alle leitfähigen Teile isoliert werden.
- → Zur Vermeidung eines elektrischen Schlages für den Klienten / Bediener sind alle ungenutzten Kabel außerhalb und während der Anwendung aus dem Gerät zu entfernen.
- → Es dürfen, insbesondere von Kindern, keine spitzen metallischen Gegenstände in das Gerät hinein gesteckt werden.
- → Für eine vollständige Trennung vom Versorgungsnetz ist der Netzstecker aus der Schutzkontakt-Steckdose zu entfernen, da das Gerät, obwohl es ausgeschaltet ist, immer noch mit Netzspannung versorgt wird.
- → Die Kontakte des Ladegeräteanschlusses dürfen nicht gleichzeitig zum Patienten berührt werden.
- → Das Gerät darf nicht in Verbindung mit einer Mehrfachsteckdose betrieben werden. Der Einsatz von Mehrfachsteckdosen kann zur Überschreitung von Ableitströmen führen.



#### **Warnung – Beschädigung des Displays**

- Durch eine mechanische Beschädigung des Displays kann eine schwach ätzende Flüssigkeit austreten und zu Verletzungen führen.
- → Zur Vermeidung von Verletzungen bei beschädigtem Display sind Haut- und Augenkontakt unbedingt zu vermeiden.

---

### **Risiken hinsichtlich des Gerätes und Zubehörs**



#### **Warnung – Nicht kompatibles Zubehör**

- Die Verwendung von nicht kompatibelem Zubehör kann zu einer Verletzung des Klienten / Bedieners sowie zu einer Beschädigung des Produktes führen.
- → Verwenden Sie zwischen Gerät und den Detektoren ausschließlich von Rayonex zugelassenes Zubehör.
- → Verwenden Sie ausschließlich von Rayonex zugelassenes und in den Begleitpapieren aufgeführtes Zubehör.
- → Das Gerät darf nur an das mitgelieferte Ladegerät angeschlossen werden



#### **Warnung – Beschädigtes Gerät und Zubehör**

- Die Verwendung eines beschädigten Gerätes / Zubehörs, von einem Gerät / Zubehör mit unzureichender Funktion oder die Wiederverwendung von Einmalprodukten kann einen elektrischen Schlag, eine mechanische oder thermische Verletzung oder Infektion beim Klienten oder Anwender verursachen.
  - → Sofern das Gerät oder Komponenten (Gehäuse, Kabel, Ladegerät) beschädigt sind, ist das Gerät außer Betrieb zu nehmen.
  - → Kabel mit beschädigter Isolation dürfen nicht verwendet werden.
  - → Stürze und Schläge sind unbedingt zu vermeiden, um eine Beschädigung des Gerätes zu verhindern.
-

## Bedienerbezogene Fehlerverhütung

---



### Gefahr – Sicherheitsprüfungen

- Um die Leistungsfähigkeit sowie die elektrische Sicherheit des Gerätes sicherzustellen, sind regelmäßige sicherheitsrelevante Prüfungen durchzuführen.
  - → Für den Rayocomp PS 10 sind keine regelmäßigen Serviceintervalle erforderlich. Dieses gründet sich auf die Selbsttests, die der Rayocomp PS 10 bei jedem Start automatisch durchführt. Eine periodische Durchführung von sicherheitsrelevanten Prüfungen bezüglich E-Impedanz, Ableitströme, Spannungsfestigkeit sowie visueller Kontrolle nach IEC 62353, muss der Betreiber eigenständig planen, und von einem autorisierten Unternehmen durchführen lassen.
  - → Um die Sicherheit des Gerätes zu gewährleisten, darf das Gerät aussch. vom Hersteller geöffnet werden. Reparatur-, Service- bzw. Wartungsarbeiten dürfen ausschließlich durch den Hersteller durchgeführt werden.
- 

## Risiken hinsichtlich Umgebungsbedingungen

---



### Warnung – Verwendung außerhalb der vorgesehenen Umgebungsbedingungen

- Die Verwendung des Gerätes außerhalb der vorgesehenen Umgebungsbedingungen kann die Basissicherheit des Gerätes negativ beeinflussen und zu einem elektrischen Schlag, mechanischer oder thermischer Verletzung des Klienten / Bedieners sowie der Beschädigung des Gerätes führen.
  - → Das Gerät ist vor der Inbetriebnahme auf Transportschäden zu prüfen.
  - → Das Gerät sollte keinen zu großen Temperaturschwankungen ausgesetzt werden, da die Bildung von Kondenswasser nicht ausgeschlossen werden kann. Sollte sich das Gerät (z. B. nach einem Transport) sehr stark abkühlen (Temperatur unter 5 °C) oder einer hohen Luftfeuchtigkeit ausgesetzt worden sein, so ist vor dem erneuten Einschalten für eine ausreichende Akklimatisierung im genannten Betriebstemperaturbereich zu sorgen.
  - → Das Gerät darf nicht in einer mit Sauerstoff angereicherten Umgebung verwendet werden. Zur Vermeidung eines elektrischen Schlages dürfen die Kabel nicht in eine Netzsteckdose gesteckt werden.
  - → Es dürfen, insbesondere von Kindern, keine spitzen metallischen Gegenstände in das Gerät hinein gesteckt werden.
  - → Für eine vollständige Trennung vom Versorgungsnetz ist der Netzstecker aus der Schutzkontakt-Steckdose zu entfernen, da das Gerät, obwohl es ausgeschaltet ist, immer noch mit Netzspannung versorgt wird.
- 

### Warnung – Erstickung



- Es besteht das Risiko das sich Kinder die Patientenkel beim Spiel um den Hals legen und treten dann auf das Kabel oder bleiben mit dem Kabel hängen -> das Kabel zieht sich zu, Erstickungsgefahr.
  - → Kabel dürfen nach Gebrauch nicht herumliegen und Kinder nicht mit dem Gerät oder Zubehör spielen.
-

---

## Allgemeine Hinweise

---



Bitte beachten Sie, dass die hier gegebenen Hinweise, Ratschläge und Lösungsansätze aus einer über 35-jährigen Erfahrung stammen, aber dennoch nicht den Gang zum Arzt ersetzen können. Des Weiteren sollte bei einer Behandlung mit den Rayocomp-Geräten der Rat eines erfahrenen Facharztes des jeweiligen Gebietes während der Behandlung hinzugezogen werden! Von einer Anwendung bei Schwangeren, Stillenden, Säuglingen, Kindern und Jugendlichen sollte aufgrund noch nicht vorliegender klinischer Studien abgesehen werden.

---



Bei einem Ausfall des Gerätes durch EM-Störungen besteht keine Gefahr.

---



Mögliche lebensbedrohende Krankheiten bedürfen in allen Fällen einer eindeutigen diagnostischen Klärung und deren rechtzeitiger Behandlung durch einen Facharzt.

---



Der Rayocomp PS 10 verfügt über keine Leistungsmerkmale, deren Ausfall zu einem unvermeidbaren Risiko führen würde.

---



Es werden Videos (Rayonex Wiki) und Schulungen zur Einweisung in den Rayocomp PS 10 angeboten.

---



Der Rayocomp PS 10 darf keinem Service / Wartung unterzogen werden, während das Gerät an einem Klienten benutzt wird.

---



Es sind keine Risiken gegenseitiger Beeinflussung durch Anwesenheit des Rayocomp PS 10 während einer Anwendung bekannt.

---



Alle Geräte, die (außerhalb der Klientenumgebung) angeschlossen werden, müssen die Anforderungen der EN 60950-1 erfüllen.

---



Reparatur-, Service- bzw. Wartungsarbeiten am Gerät dürfen nur durch den Hersteller durchgeführt werden. Es sind keine Maßnahmen erforderlich, um die EMV Lebensdauer zu gewährleisten.

---



Das Gerät sollte nicht in der Nähe von anderen Geräten stehen, welche HF-Störungen aussenden.

---



Auf das Gerät keine anderen Dinge legen oder dieses auf andere Geräte stellen.

---



Nicht original Zubehör kann die EMV-Leistung negativ beeinflussen.

---



Das Gerät ist nicht zum Gebrauch in Verbindung mit brennbaren Anästhesiemitteln und anderen brennbaren Wirkstoffen bestimmt.

---



Die Lebensdauer des Gerätes beträgt mindestens 10 Jahre

---



Die Lebensdauer des Zubehörs beträgt mindestens 10 Jahre

---

## 2.5 Verwendete Symbole zum Rayocomp PS 10

---

	Seriennummer
	Artikelnummer
	Hersteller
	Herstellungsjahr
	Betriebstemperaturbereich
	Luftfeuchte (nicht kondensierend)
	Luftdruck
	Gebrauchsanweisung befolgen!
	Vor Sonnenlicht geschützt aufbewahren!
	Trocken aufbewahren!
<b>IP21</b>	Schutz gegen Eindringen von festen Fremdkörpern mit einem Durchmesser > 12,5 mm Schutz gegen senkrecht tropfendes Wasser
	Entsorgung elektronischer Geräte (kein Hausmüll)
	Schutzklasse II: Schutzisoliert (z. B. Kunststoffgehäuse)
	Für Anwendungsteile (Detektoren) des Typs BF.

---

## 2.6 Herstellererklärung Elektromagnetischer Verträglichkeit IEC 60601-1-2 für den Rayocomp PS 10

### Leitlinien Herstellererklärung – Elektromagnetische Störaussendungen für das Gerät Rayocomp PS 10

Der Rayonex Rayocomp PS 10 ist für den Betrieb in einer wie unten angegebenen Umgebung bestimmt. Der Anwender des Rayonex Rayocomp PS 10 sollte sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung betrieben wird.

Störaussendungs-Messung	Übereinstimmung	Elektromagnetische Umgebung – Empfehlungen
Hochfrequenz-Aussendungen (CISPR 11)	Gruppe 1	Der Rayonex Rayocomp PS 10 verwendet Hochfrequenz-Energie ausschließlich zu seiner internen Funktion. Daher sind seine Hochfrequenz-Aussendungen sehr gering und die Störung von benachbarten elektronischen Geräten ist unwahrscheinlich.
Hochfrequenz-Aussendungen (CISPR 11)	Klasse B	Der Rayonex Rayocomp PS 10 ist für den Betrieb in allen Umgebungen einschließlich Wohngebäuden und solcher Einrichtungen geeignet, die unmittelbar (ohne Netztransformator) an das gleiche Niederspannungsnetz wie Wohngebäude angeschlossen sind.
Stromoberwellen (IEC 61000-3-2)	Klasse A	
Spannungsschwankungen / Flicker (IEC 61000-3-3)	wird eingehalten	

#### Warnung



- Zwischen tragbaren HF-Kommunikationsgeräten (Funkgeräte) einschließlich deren Zubehör wie z.B. externen Antennen und dem Rayocomp PS 10 nebst angeschlossenen Detektoren sollte ein Mindestabstand von 30 cm eingehalten werden. Eine Nichtbeachtung kann zu einer Minderung der Leistungsmerkmale des Geräts führen.
- → Mindestabstand von 30cm einhalten.

#### Warnung



- Die Verwendung dieses Gerätes unmittelbar neben anderen Geräten oder mit anderen Geräten in gestapelter Form sollte vermieden werden, da dies eine fehlerhafte Betriebsweise zur Folge haben könnte. Wenn eine Verwendung in der vorbeschriebenen Art dennoch notwendig ist, sollten dieses Gerät und die anderen Geräte beobachtet werden, um sich davon zu überzeugen, dass sie ordnungsgemäß arbeiten.
- → Gerät nicht unmittelbar neben anderen Geräten verwenden.
- → Gerät nicht unmittelbar neben anderen Geräten in gestapelter Form verwenden..


### Leitlinien Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit für das Gerät Rayocomp PS 10

Der Rayonex Rayocomp PS 10 ist für den Betrieb in einer wie unten angegebenen Umgebung bestimmt. Der Anwender des Rayonex Rayocomp PS 10 sollte sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung betrieben wird.

Störfestigkeitsprüfung	IEC 60601 Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung – Empfehlungen
Elektrostatische Entladung (ESD) (IEC 61000-4-2)	± 8 kV Kontaktentladung	± 8 kV Kontaktentladung	Fußböden sollten aus Holz, Beton oder Keramikfliesen sein. Bei synthetischen Fußbödenbelägen sollte die relative Feuchte mindestens 30 % betragen.
	± 2 kV, 4 kV, 8 kV, 15 kV Luftentladung	± 2 kV, 4 kV, 8 kV, 15 kV Luftentladung	
Schnelle transiente elektrische Störgrößen / Bursts (IEC 61000-4-4)	Versorgungsleitungen: ± 2kV 100 kHz Wiederhol- frequenz	Versorgungs- leitungen: ± 2kV 100 kHz Wiederhol- frequenz	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Krankenhaus- oder Betriebsumgebung entsprechen.
	Signaleingangsteil / Signalausgangsteil: ±1 kV 100 kHz Wiederhol- frequenz	Signaleingangsteil / Signalausgangsteil: ±1 kV 100 kHz Wiederhol- frequenz	
Stoßspannungen / Surge (IEC 61000-4-5)	Leitung gegen Leitung: ± 1 kV	Leitung gegen Leitung: ± 1 kV	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Krankenhaus- oder Betriebsumgebung entsprechen.
	Leitung gegen Erde: ± 2 kV	Leitung gegen Erde: ± 2 kV	
Spannungseinbrüche, Spannungsunterbrechungen (IEC 61000-4-11)	0 % UT; 1/2 Periode bei 0, 45, 90, 135, 180, 225, 270 und 315 Grad	0 % UT; 1/2 Periode bei 0, 45, 90, 135, 180, 225, 270 und 315 Grad	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Krankenhaus- oder Betriebsumgebung entsprechen. Wenn der Anwender des Rayonex Rayocomp PS 10 eine unterbrechungsfreie Funktion bei Ausfall der Betriebsspannung fordert, wird empfohlen, den Rayonex Rayocomp PS 10 mit einer unterbrechungsfreien Stromversorgung zu verbinden.
	0 % UT; 1 Periode und 70 % UT; 25/30 Perioden Einphasig: bei 0 Grad	0 % UT; 1 Periode und 70 % UT; 25/30 Perioden Einphasig: bei 0 Grad	
	0 % UT; 250/300 Perioden	0 % UT; 250/300 Perioden	

Magnetische Felder der Versorgungsfrequenz (50 / 60 Hz) (IEC 61000-4-8)	3 A / m / 50 Hz	3 A / m / 50 Hz	Magnetische Felder der Versorgungsfrequenz sollten denen von typischen Krankenhaus- oder Betriebsumgebungen entsprechen.
---	-----------------	-----------------	--

Anmerkung: **UT** ist die Netzwechselfspannung vor der Anwendung der Prüfpegel

Leitungsgeführte Störgrößen, induziert durch hochfrequente Felder (IEC 61000-4-6)	3 V 0,15 MHz bis 80 MHz  6 V in ISM- und Amateurfunk-Frequenzbändern zwischen 0,15 MHz bis 80 MHz 80 % AM bei 1 kHz	3 V 0,15 MHz bis 80 MHz  6 V in ISM- und Amateurfunk-Frequenzbändern zwischen 0,15 MHz bis 80 MHz 80 % AM bei 1 kHz	Tragbare und mobile Funkgeräte dürfen in keinem geringeren Abstand zum Rayonex Rayocomp PS 10 (einschließlich der Leitungen) verwendet werden, als es dem empfohlenen Schutzabstand entspricht, der sich aus der sendefrequenzspezifischen Gleichung ergibt.
Hochfrequente elektromagnetische Felder (IEC 61000-4-3)	3 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz 80 % AM bei 1 kHz	3 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz 80 % AM bei 1 kHz	Empfohlener Schutzabstand: <b><math>d=1,2\sqrt{P}</math></b>  <b><math>d=1,2\sqrt{P}</math></b> 80 MHz bis 800 MHz <b><math>d=2,3\sqrt{P}</math></b> 800 MHz bis 2,7 GHz  mit P als der Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß Angaben des Senderherstellers und d als empfohlenem Schutzabstand in Metern (m). Die im Rahmen einer Untersuchung vor Ort <sup>a</sup> ermittelte Feldstärke stationärer Funksender muss bei allen Frequenzen unter dem Übereinstimmungspegel liegen. <sup>b</sup> In der Umgebung von Geräten, die das folgende Bildzeichen tragen, sind Störungen möglich.  

### Leitlinien Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit für das Gerät Rayocomp PS 10

Der Rayonex Rayocomp PS 10 ist für den Betrieb in einer wie unten angegebenen Umgebung bestimmt. Der Anwender des Rayonex Rayocomp PS 10 sollte sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung betrieben wird.

Störfestigkeitsprüfung	Hochfrequente elektromagnetische Felder in unmittelbarer Nachbarschaft von drahtlosen Kommunikationsgeräten		
Störfestigkeits-Prüfpegel / Modulation	Prüffrequenz / Funkdienst	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung – Empfehlungen
27 V/m PM 18 Hz	385 TETRA 400	27 V/m PM 18 Hz	Tragbare und mobile Funkgeräte dürfen in keinem geringeren Abstand zum Rayonex Rayocomp PS 10 (einschließlich der Leitungen) verwendet werden, als es dem empfohlenen Schutzabstand entspricht, der sich aus der sendefrequenzspezifischen Gleichung ergibt.  Empfohlener Schutzabstand: $d=1,2\sqrt{P}$ $d=1,2\sqrt{P}$ 80 MHz bis 800 MHz $d=2,3\sqrt{P}$ 800 MHz bis 2,7 GHz  mit P als der Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß Angaben des Senderherstellers und d als empfohlenem Schutzabstand in Metern (m). Die im Rahmen einer Untersuchung vor Ort <sup>a</sup> ermittelte Feldstärke stationärer Funksender muss bei allen Frequenzen unter dem Übereinstimmungspegel liegen.  <b>Empfohlene Schutzabstände zwischen tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten und dem Rayonex Rayocomp PS 10</b>
28 V/m bei FM ± 5 kHz Hub 1 kHz Sinus	450 GMRS 460, FRS 460	28 V/m bei FM ± 5 kHz Hub 1 kHz Sinus	
9 V/m PM 217 Hz	710 745 780 LTE Band 13, 17	9 V/m PM 217 Hz	
28 V/M PM 18 Hz	810 870 930 GSM 800/900, TETRA 800, iDEN 820, CDMA 850, LTE Band 5	28 V/M PM 18 Hz	
28 V/m PM 217 Hz	1720 1845 1970 GSM 1800, CDMA 1900, GSM 1900, DECT, LTE Band 1,3, 4, 25; UMTS	28 V/m PM 217 Hz	
28 V/m PM 217 Hz	2450 Bluetooth, WLAN 802.11 b/g/n, RFID 2450, LTE Band 7	28 V/m PM 217 Hz	
9 V/m PM 217 Hz	5240 5500 5785 WLAN 802.11 a/n	9 V/m PM 217 Hz	

→



			<p>Der Rayonex Rayocomp PS 10 ist für den Betrieb in einer elektromagnetischen Umgebung bestimmt, in der die HF-Störgrößen kontrolliert sind. Der Anwender des Rayonex Rayocomp PS 10 kann dadurch helfen, elektromagnetische Störgrößen zu vermeiden, indem er den Mindestabstand von 30 cm zwischen tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten (Sendern) und dem Rayonex Rayocomp PS 10 einhält.</p>
--	--	--	--

**Die folgenden Anmerkungen beziehen sich auf die zuvor abgebildeten Tabellen.**

Anmerkung 1: Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich.

Anmerkung 2: Diese Leitlinien mögen nicht in allen Fällen anwendbar sein.

Die Ausbreitung elektromagnetischer Größen wird durch Absorption und Reflexionen der Gebäude, Gegenstände und Menschen beeinflusst.

<sup>a</sup> Die Feldstärke stationärer Sender, wie z. B. Basisstationen von Funktelefonen und mobilen Landfunkgeräten, Amateurfunkstationen, AM- und FM-Rundfunk- und Fernsehgeräte, können theoretisch nicht genau vorbestimmt werden. Um die elektromagnetische Umgebung hinsichtlich der stationären Sender zu ermitteln, sollte eine Studie der elektromagnetischen Phänomene des Standortes erwogen werden. Wenn die gemessene Feldstärke an dem Standort, an dem der Rayonex Rayocomp PS 10 benutzt wird, die obigen Übereinstimmungspegel überschreitet, sollte der Rayonex Rayocomp PS 10 beobachtet werden, um die bestimmungsgemäße Funktion nachzuweisen. Wenn ungewöhnliche Leistungsmerkmale beobachtet werden, können zusätzliche Maßnahmen erforderlich sein, wie z. B. eine veränderte Ausrichtung oder ein anderer Standort des Rayonex Rayocomp PS 10.

<sup>b</sup> Über dem Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz sollte die Feldstärke unter 3 V/m liegen.

## 2.7 Garantie

Die Garantiezeit beträgt ein Jahr ab Auslieferungsdatum und gilt nur bei ungeöffnetem Gerät bzw. unbeschädigtem Garantiesiegel. Bei unsachgemäßem Gebrauch verfällt der Garantieanspruch.

## 2.8 Transport- und Lagerbedingungen

---



Transportbedingungen

---



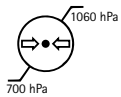
Lagerbedingungen

---



Luftfeuchte

---





Luftdruck

---

## 2.9 Reinigung / Wartung und Service



Die Oberfläche des Gerätes sollte einmal pro Woche mit einem weichen Tuch und etwas Alkohol gereinigt werden. Scharfe Reinigungsmittel dürfen generell nicht eingesetzt werden.

Detektoren, die mit dem Klienten in Kontakt kommen (z. B. Handdetektoren, Fußdetektoren), müssen nach jeder Benutzung – am besten mit Alkohol – gereinigt werden.

	<p>Beim Umgang mit möglicherweise infektiösen Klienten gelten die allgemeinen Hygienemaßnahmen! Bei möglichem Kontakt des Gerätes mit infektiösem Material muss zur Reinigung ein entsprechend wirksames Desinfektionsmittel verwendet werden.</p>
	<p>Tauchen Sie das Gerät niemals in Flüssigkeit oder unter fließendes Wasser. Verwenden Sie keinesfalls flüssige oder gasförmige Reinigungsmittel (Sprays, Scheuermittel, Polituren usw.). Lassen Sie keinesfalls Flüssigkeiten in das Gerät oder über das Ladegerät gelangen. Sollten doch Flüssigkeiten in das Gerät gelangen, ziehen Sie sofort das Ladegerät aus der Steckdose!</p>

Für den Rayocomp PS 10 sind keine regelmäßigen Serviceintervalle erforderlich. Dieses gründet sich auf die Selbsttests, die der Rayocomp PS 10 bei jedem Start automatisch durchführt.

Sollte dennoch ein Problem mit dem Gerät bestehen, dann wird Ihnen dieses, nach dem Selbsttest, im Display angezeigt. In diesem Fall bitten wir Sie sich mit der Rayonex Biomedical unter (+49) 27216006-0 in Verbindung zu setzen.

	<p>Das Gerät, Zubehörteile sowie die Verbindungskabel (insbesondere Ladegerät) sind regelmäßig durch Sichtprüfung auf Beschädigung zu überprüfen. Sollten Beschädigungen an Gehäuse, Zubehör oder Verkabelung festgestellt werden, darf das Gerät erst wieder nach einer Überprüfung durch den Hersteller in Betrieb genommen werden.</p>
	<p>An dem Gerät dürfen keine Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen werden!</p>

## 2.10 Hilfsdarstellungen zum Gerät

Im weiteren Verlauf der Bedienungsanleitung werden häufig Tasten oder Segmente des Rayocomp PS 10 beschrieben. Um Ihnen die Zuordnung zu erleichtern, folgen nun Darstellungen mit zugehöriger Kurzbeschreibung.

### 2.10.1 Frontansicht



Frontansicht des Rayocomp PS 10

#### Legende:

1: Display

2: Tastatur

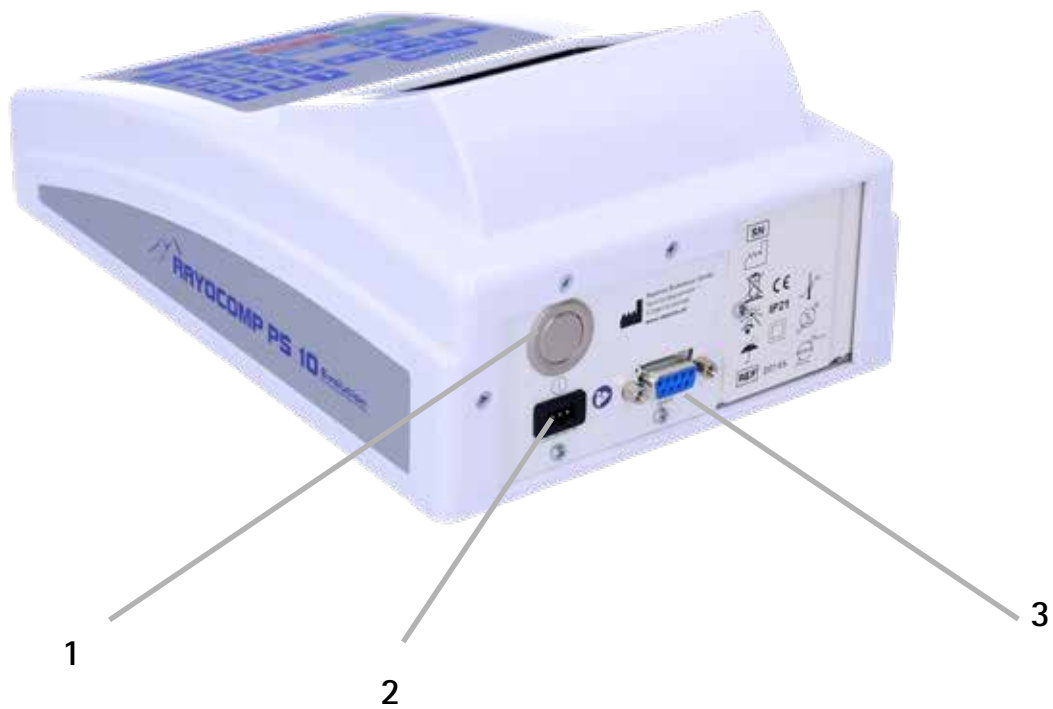
3: Drei Ausgangsbuchsen für die Verbindung der Hand-, Fuß- oder gebräuchlichen Detektoren sowie der Mess- und Schutzbecher

4: Anschluss für den Rayotensor. Zur korrekten Verbindung wird der Stecker des Rayotensors eingesteckt und anschließend durch Drehen der Rändelschraube arretiert.

5: Eingangsbuchse

6: Speicherkarteneinschub

## 2.10.2 Rückansicht



Rückansicht des Rayocomp PS 10

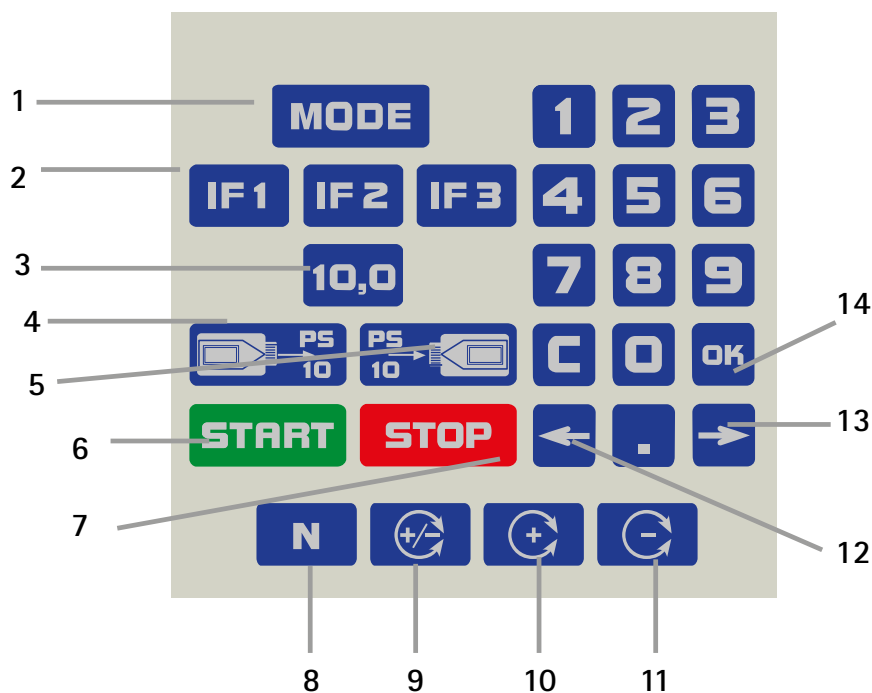
### Legende:

1: Ein-/Aus-Taster

2: Ladebuchse

3: Schnittstelle für Programm-Updates

### 2.10.3 Tastatur



Tastatur des Rayocomp PS 10

#### Legende:

- 1: „Mode“-Taste zur Wahl des Menüpunkts
- 2: IF1- bis IF3-Tasten, zur Festlegung häufig benutzter Frequenzgrundwerte
- 3: 10,0-Taste, zur schnellen Ansteuerung dieses Wertes und zur Aktivierung der Testprotokolle / M10
- 4: Taste zum Laden der Werte von einer Speicherkarte in das Gerät
- 5: Taste zum Speichern der Werte vom Gerät auf eine Speicherkarte
- 6: Start-Taste
- 7: Stop-Taste, zum Unterbrechen eines automatischen Ablaufs bzw. zum Abbruch der Funktion
- 8: N-Taste des Polarisators, hiermit schaltet man den Polarisator auf Neutral
- 9: Plus-/Minus-Taste des Polarisators, hiermit schaltet man die bipolare Funktion ein

- 10: Plus-Taste des Polarisators, zum Einschalten einer rechtsrotatorischen Polarisation
- 11: Minus-Taste des Polarisators, zum Einschalten einer linksrotatorischen Polarisation
- 12: Pfeil-links-Taste, z. B. zum Anwählen des RAH Programms beim automatischen Programmablauf
- 13: Pfeil-rechts-Taste, z. B. zum Anwählen des RAH Programms beim automatischen Programmablauf
- 14: Zahlenblock zur Eingabe von Zahlen, Nummern, mit C wird gelöscht, mit dem Punkt z. B. eine Programmnummer (z. B. 01.00 Vitalisierung) eingegeben

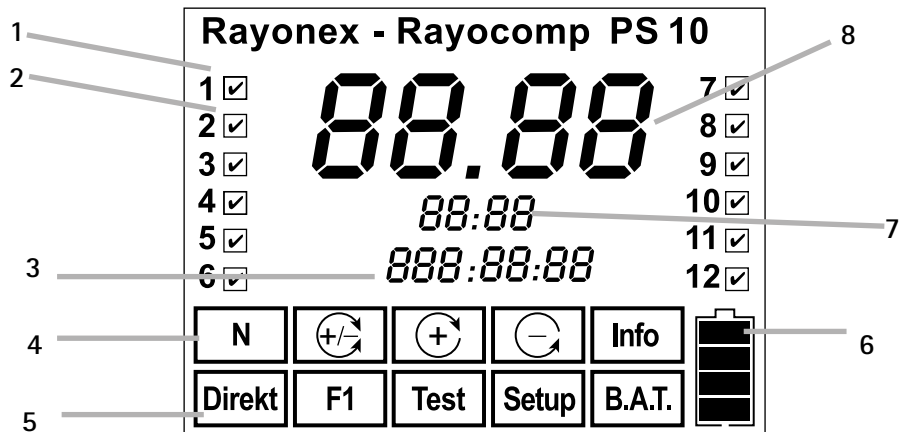
### Rayocomp PS 10 Evolution

Der Rayocomp PS 10 wurde mit einer speziellen Software ausgestattet, welche die Anwendung der Bioresonanz nach Paul Schmidt im Bereich Wellness/Wellbeing ermöglicht.

Der Rayocomp PS 10 unterstützt jeden Anwender auf dem Weg zum Ganzheitlichen Wohlbefinden ganz individuell mit einem energetischen Frequenztest, der sogenannten Bereichswerttestung.



### 2.10.4 Display



Display des Rayocomp PS 10

#### Legende:

- 1/2: Nummerierung der Module. Insgesamt ist der Rayocomp PS 10 für die Aktivierung von zwölf verschiedenen Modulen vorgesehen. Wird der Menüpunkt „Info“ angewählt, wird angezeigt, welche Module bereits aktiviert wurden.  
Zur Nutzung der Bereichswerttestung benötigen sie das Modul 06.
- 3: An dieser Stelle wird während der Harmonisierung die noch verbleibende Gesamtharmonisierungsdauer angezeigt.
- 4: Hier wird angezeigt, welche Polarisierung gerade im Gerät eingestellt ist.
- 5: Hier wird angezeigt, welcher Menüpunkt angewählt ist.
- 6: Dieses Symbol gibt den Ladestand des Akkus wieder. Sind alle vier Balken zu sehen, ist der Akku voll. Wird kein Balken mehr angezeigt, ist der Akku leer.
- 7: Während der Harmonisierung mit RAH-Programmen wird an dieser Stelle beispielsweise die noch verbleibende Harmonisierungsdauer des aktuellen RAH-Programms angezeigt.
- 8: Hier wird beispw. der aktuell eingestellte Frequenzgrundwert zur Unterstützung des ganzheitlichen Wohlbefindens angegeben. Die Ziffern wurden besonders groß gewählt, damit sie gut ablesbar sind.



## 2.11 Zubehör

An das Produkt darf nur von Rayonex Biomedical GmbH zugelassenes Zubehör angeschlossen werden. Bei der Verwendung von Zubehör, das nicht von Rayonex Biomedical GmbH zugelassen ist, kann das Gerät beschädigt werden oder nicht seine zweckbestimmte Leistung erbringen.



Folgendes Zubehör darf mit dem Rayocomp PS 10 verwendet werden:

- Green-Card (Art.-Nr. 359xx)
- Rayotensor mit Holzgriff (Art.-Nr. 362)
- Halter für Rayotensor (Art.-Nr. 120)
- Fußdetektor geschützt (Art.-Nr. 31800)
- Handdetektoren geschützt (Art.-Nr. 31900)
- Spannbettlaken (Art.-Nr. 30323)



Die Verwendung anderen Zubehörs ist nicht vorgesehen!

## 2.12 Entsorgung

### Entsorgungsinformation für private Nutzer:

**Achtung:** Ihr Gerät trägt dieses Symbol:



Es besagt, dass Elektro- und Elektronikgeräte am Ende ihrer Produktlebenszeit nicht mit dem Hausmüll entsorgt, sondern einem getrennten Rücknahmesystem zugeführt werden sollen. Durch die ordnungsgemäße Entsorgung tragen Sie dazu bei, dass Altgeräte angemessen gesammelt, behandelt und verwertet werden. Dies verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit durch eine unsachgemäße Entsorgung.

In der Europäischen Union:

**Achtung:** Werfen Sie dieses Gerät zur Entsorgung nicht in den normalen Hausmüll! Gemäß der neuen EU-Richtlinie, die die ordnungsgemäße Rücknahme, Behandlung und Verwertung von gebrauchten Elektro- und Elektronikgeräten vorschreibt, müssen elektrische und elektronische Altgeräte getrennt entsorgt werden. Nach der Einführung der Richtlinie in den EU-Mitgliedsstaaten können Privathaushalte ihre gebrauchten Elektro- und Elektronikgeräte nun kostenlos an den ausgewiesenen Rücknahmestellen abgeben. In einigen Ländern können Sie Altgeräte u. U. auch kostenlos bei Ihrem Fachhändler abgeben, wenn Sie ein vergleichbares neues Gerät kaufen.

Weitere Einzelheiten erhalten Sie von Ihrer Gemeindeverwaltung oder der örtlichen Entsorgungsstelle.

In anderen Ländern außerhalb der Europäischen Union:

Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeindeverwaltung oder der örtlichen Entsorgungsstelle nach dem ordnungsgemäßen Verfahren zur Entsorgung dieses Gerätes.

## 2.13 Überprüfung vor Gebrauch

Der Rayocomp PS 10, das Ladegerät, die Zubehörteile sowie die Verbindungskabel sind vor Gebrauch durch Sichtprüfungen auf Beschädigungen zu kontrollieren. Sollten Beschädigungen an Gehäuse, Zubehör oder Verkabelung festgestellt werden, darf das Gerät erst wieder nach einer Kontrolle durch den Hersteller in Betrieb genommen werden.

## 3. Bedienungsanleitung

### 3.1 Allgemeine Bedienungshinweise

#### 3.1.1 Laden des integrierten Akkus

Der Rayocomp PS 10 verfügt über einen integrierten Akku, so dass das Gerät ohne Anschluss an ein Stromnetz betrieben wird. Der Akku sollte nur im ausgeschalteten Zustand des PS 10 geladen werden. Ist aus irgendeinem Grund beim Ladevorgang der PS 10 eingeschaltet, so erscheint auf dem Display des PS 10 ein Hinweis (Er 50) und es ertönt ein Signalton.

Die Ladezeit bei leerem Akku beträgt ca. vier Stunden. Zur Vermeidung von unnötigen Elektromogbelastungen ziehen Sie den Stecker des Ladegerätes aus der Steckdose, wenn Sie es nicht benötigen.

#### Und so laden Sie den Rayocomp PS 10:

1. Gerät ausschalten.
2. Ladegerät in die Steckdose einstecken.
3. Ladekabel in die Rückwand des Gerätes einstecken (siehe Kapitel 2.10.2).
4. Das Ladegerät zeigt die verschiedenen Ladevorgänge an (siehe Tabelle). Wenn die grüne LED dauerhaft leuchtet, ist der Ladevorgang abgeschlossen.
5. Ziehen Sie sowohl den Stecker aus der Rückwand des Gerätes als auch das Ladegerät aus der Steckdose.



Funktion		Gelb	Grün
<b>Bereit:</b>	Ladegerät wartet auf Ladevorgang	leuchtet	
<b>Vorladung:</b>	kontrolliert, ob Ladung notwendig	blinkt langsam	
<b>Hauptladung:</b>	Akku wird mit Konstantstrom geladen		blinkt schnell
<b>Nachladung:</b>	Ladestrom wird heruntersetzt		blinkt langsam
<b>Fehler:</b>	Ladung kann nicht begonnen werden	blinkt schnell	
<b>Fertig:</b>	Rayocomp PS 10 kann benutzt werden		leuchtet
<b>Warten:</b>	Ladegerät ist nicht bereit	blinkt langsam	blinkt langsam

**Hinweis:** Der Ladezustand des Akkus wird im Display immer angezeigt. Mit dieser Balkenanzeige können Sie abschätzen, wie lange das Gerät noch mit dem Akku zu betreiben ist, bevor es erneut geladen werden muss. Der Rayocomp PS 10 kann nicht aufgeladen werden, wenn harmonisiert wird.

### 3.1.2 Ein- und Ausschalten des Gerätes

Zum Ein- und Ausschalten des Rayocomp PS 10 benutzen Sie den Taster, der auf der Rückseite des Gerätes angebracht ist. Beachten Sie bitte, dass beim Einschalten keine Speicherkarte im Gerät eingesteckt ist. Sollte der PS 10 längere Zeit unbeobachtet sein (bspw. über Nacht), muss sichergestellt werden, dass der Akku ausreichend aufgeladen ist.

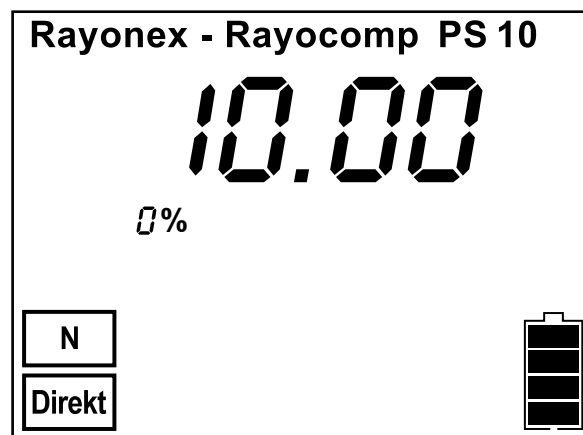
**Auch nur eine einzige Tiefentladung schädigt den Akku dauerhaft.**



Nach dem Einschalten des Gerätes wird ein kurzer Test durchgeführt.

Neben einem mechanischen Test wird auch der Akku überprüft. Sollte dort die Meldung „Er 29“ erscheinen, muss der Akku geladen werden, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird. Anschließend wechselt das Gerät in den Menüpunkt „Direkt“ und ist sofort einsatzbereit.

Das Display zeigt:



Das Gerät muss vor dem Ausschalten nicht in einen speziellen Menüpunkt gebracht werden. Sie können das Gerät also zu jeder Zeit ausschalten. Beachten Sie hierbei bitte, dass beim Ausschalten die in dem Menüpunkt „Test“ gefundenen Resonanzwerte bzw. die gefundenen RAH-Programme verloren gehen. Sollte der Akku während des Betriebs so leer werden, dass ein ordnungsgemäßer Betrieb nicht mehr sichergestellt werden kann, wird dies mit einem mehrfachen Signalton angekündigt. **In diesem Fall muss der Akku sofort wieder geladen werden, um eine Schädigung zu vermeiden.**

**Wichtiger Hinweis:**

**Sie können das Gerät nicht beschädigen, wenn Sie es zu einem beliebigen Zeitpunkt ausschalten. Es werden weder integrierte Harmonisierungsprogramme verloren gehen noch Beschädigungen an der Hardware entstehen.**

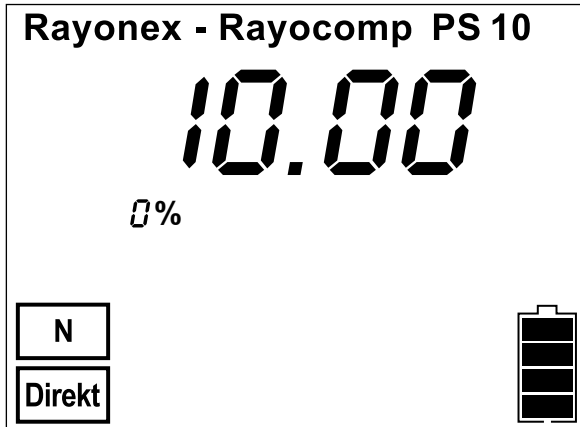
### 3.1.3 Auswahl des Menüs mit der Taste Mode

Der Rayocomp PS 10 verfügt über verschiedene Menüpunkte. Jeder Menüpunkt stellt besondere Anwendungsmöglichkeiten zur Verfügung. Die Untergliederung in Menüpunkte dient daher der einfacheren Bedienung. Folgende Menüpunkte stehen zur Verfügung:

1. Menüpunkt **„Direkt“**: Dieser Menüpunkt ermöglicht den automatischen Ablauf von Frequenzgrundwerten aus dem Bereich Wellness/Wellbeing, die auf einer Green-Card abgespeichert wurden.
2. Menüpunkt **„F1“**: Unter dem Menüpunkt F1 können Frequenzgrundwerte oder RAH-Programmbausteine in den internen Gerätespeicher des Rayocomp PS 10 eingegeben werden, um sie nach der Eingabe entweder auf einer Green-Card abzuspeichern oder direkt zur Harmonisierung zu nutzen. Ab Programmversion 59 können die RAH-Kompaktprogramme in diesem Menüpunkt zur Harmonisierung angewählt werden, wenn die Module 9 (M9), 10 (M10) oder 11 (M11) freigeschaltet wurden.
3. Menüpunkt **„Test“**: Dieser Menüpunkt stellt alle Möglichkeiten zur Verfügung, Frequenzgrundwerte zu testen. Wurde das Module 06 aktiviert, kann eine Bereichswerttestung durchgeführt werden.
4. Menüpunkt **„Setup“**: Dieser Menüpunkt dient dazu, Voreinstellungen des Gerätes zu verändern, Informationen zu den Speicherkarten einzuholen, um das spezifische Modul 06 zu aktivieren und einen allgemeinen Gerätetest durchzuführen zu lassen.
5. Menüpunkt **„Info“**: Wählen Sie diesen Menüpunkt an, um Informationen zur Seriennummer des Gerätes zu erhalten. Weiterhin werden der integrierte Softwarebestand sowie der vorhandene Hardwarestand angegeben.

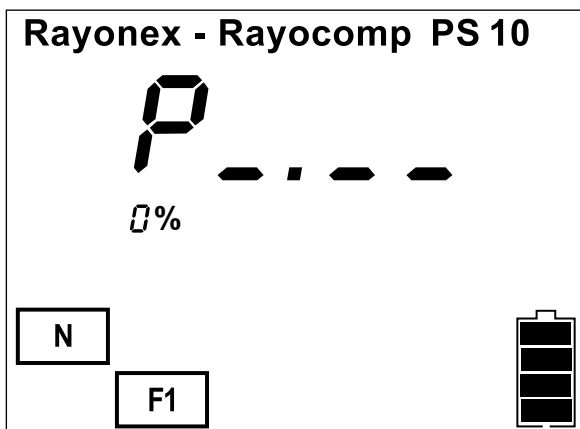
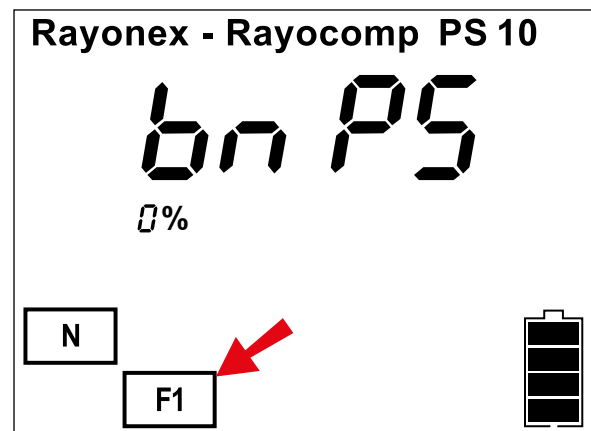
### 3.1.4 Funktionsweise der Taste Mode

Nachdem der Rayocomp PS 10 eingeschaltet wurde, zeigt das Gerät im Display den Menüpunkt „Direkt“ an:



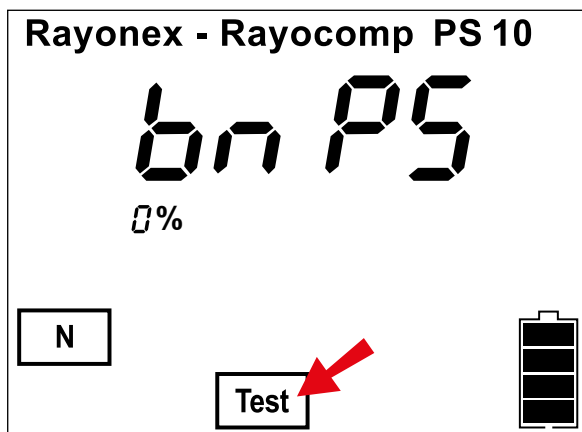
Drücken Sie nun die Taste: **MODE**

Der Rayocomp PS 10 wechselt zum Menüpunkt „F1-BnPS“ und zeigt im Display:

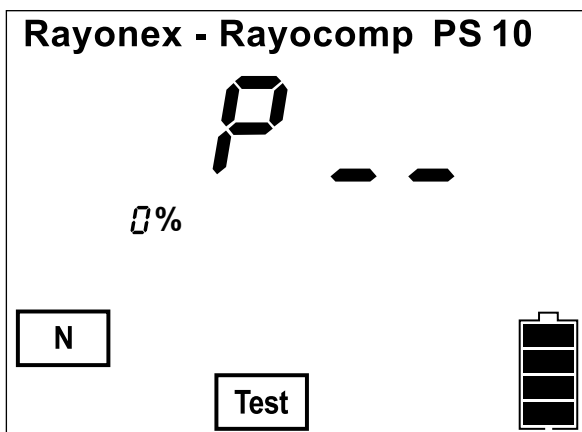


Wird die Taste Mode nun für einen kurzen Moment nicht noch ein weiteres Mal betätigt, startet der PS 10 automatisch die Eingabemaske, um die Bn-PS-Programme eingeben zu können.

Drücken Sie  
erneut zwei Mal die Taste: **MODE**



Nachdem die Taste **MODE** nochmals betätigt wurde, wechselt der Rayocomp PS 10 zum Menüpunkt „Test“ und zeigt im Display:



Wird die Taste „Mode“ nicht noch ein weiteres Mal betätigt, nachdem der Menüpunkt „Test-BnPS“ aufgerufen wurde, erscheint folgende Eingabeaufforderung:

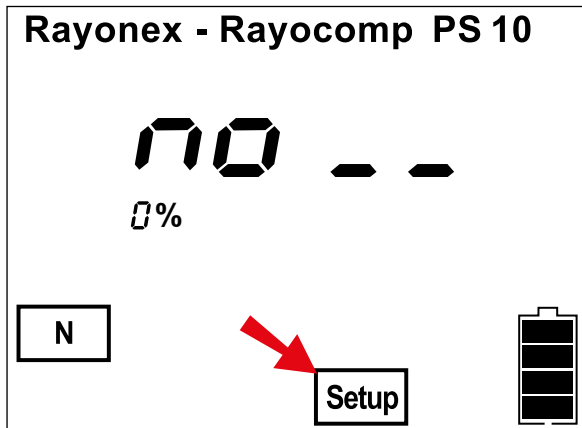
Es können an dieser Stelle BnPS-Programme getestet werden.

Diesen Menüpunkt erreicht man wiederum durch ein weiteres Betätigen der Taste „Mode“.

Drücken Sie erneut zwei Mal die Taste:

**MODE**

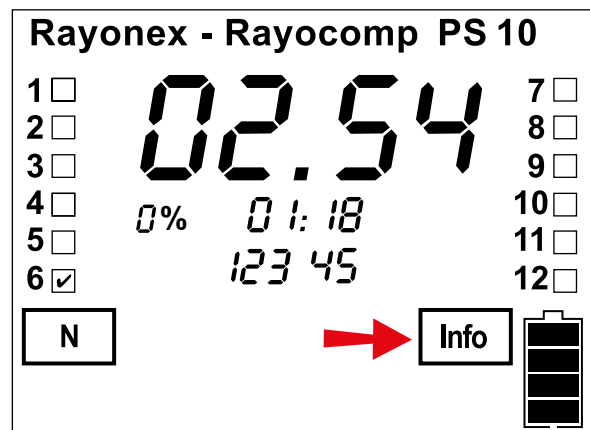
Der Rayocomp PS 10 wechselt zum Menüpunkt „Setup“ und zeigt im Display:



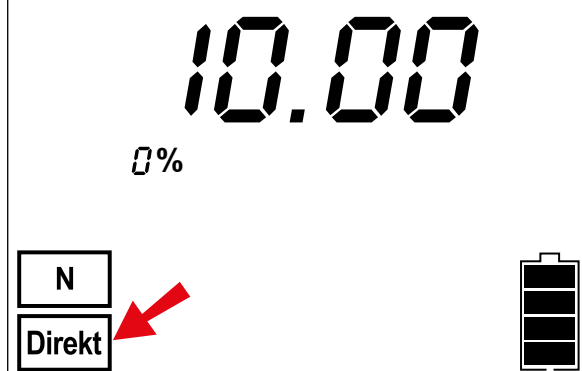
Drücken Sie erneut die Taste:

**MODE**

Der Rayocomp PS 10 wechselt zum Menüpunkt „Info“ und zeigt im Display:



Rayonex - Rayocomp PS 10



Drücken Sie nochmals die Taste,

**MODE**

gelangen Sie wieder zum Menüpunkt „Direkt“ zurück und das Display zeigt erneut:



### 3.1.5 Bedienung des integrierten Polarisators und des Rayotensor

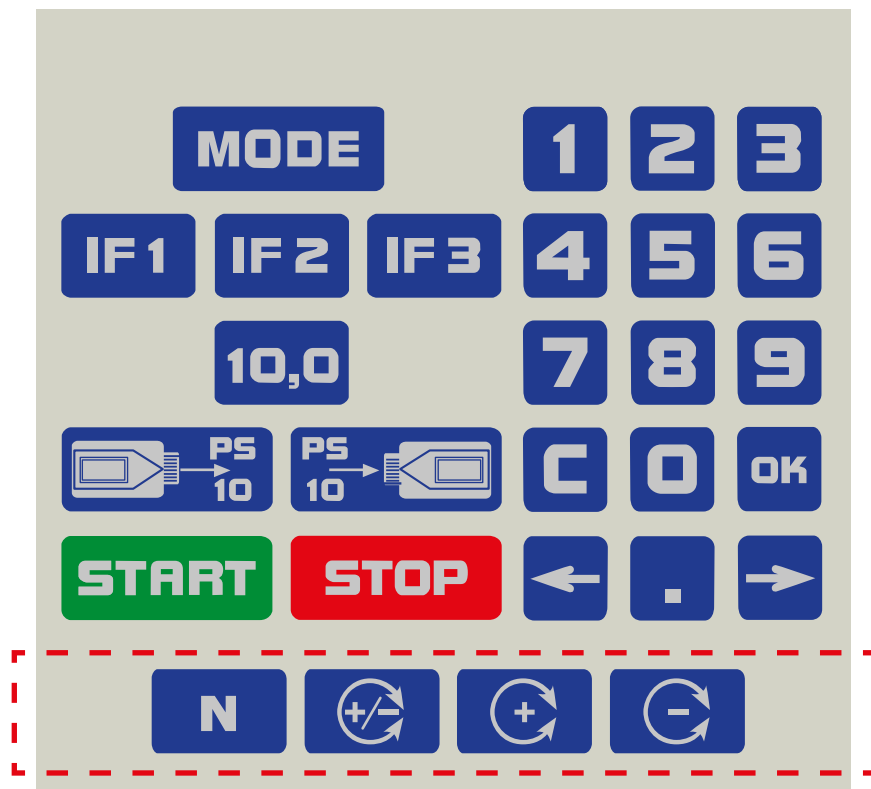
Im Rayocomp PS 10 befindet sich ein integrierter Polarisator, mit dem sich der Bedienungskomfort wesentlich erhöht.

Die Funktionen des integrierten Polarisators können zum einen über die Tastatur und zum anderen über den Rayotensor genutzt werden. Da es eher stört, wenn während der Testung die Tastatur betätigt werden muss, empfehlen wir von vornherein, die Funktionen des integrierten Polarisators über den Knopf am Rayotensor auszuführen.

Grundsätzlich bietet die Benutzung des Polarisators in Verbindung mit dem Rayocomp PS 10 folgende Vorteile:

- Bei der Testung kann man über den Polarisator herausfinden, ob eine Belastung stark oder schwach ist
- Speziell bei der Harmonisierung wirkt die bipolare Funktion (+/-) intensivierend.

Über diese vier Tasten lassen sich die Funktionen des Polarisators auf der Tastatur nutzen:



Ebenso lassen sich die Funktionen des Polarisators während der Testung von Frequenzgrundwerten direkt mit dem Rayotensor einstellen. Betätigt man den Knopf des Rayotensor in Richtung des Anschlusskabels, also nach hinten, so verändert man die aktuelle Polarisierung der Frequenzen.

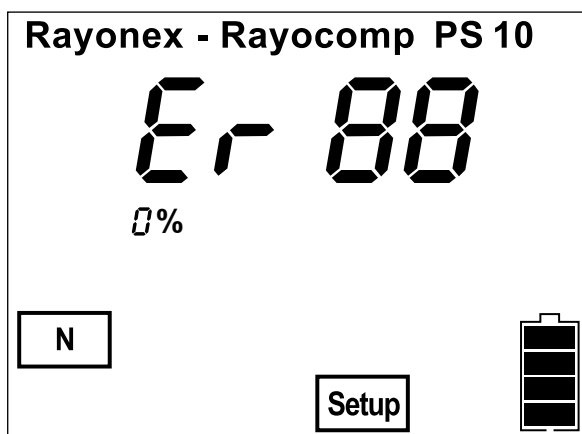
### 3.1.6 Anzeige von Fehlern

Auch wenn die Bedienung des Rayocomp PS 10 sehr einfach ist, kann es durchaus passieren, dass an einer bestimmten Stelle im Programm eine Taste gedrückt wird, die keine Funktion hat. Hierauf wird der Anwender akustisch hingewiesen.

Der Rayocomp PS 10 unterscheidet drei verschiedene Fehler bzw. akustische Hinweissignale:

1. **Ein langer Ton:** Hiermit bestätigt das Gerät eine erfolgreich abgeschlossene Aktion, z. B. eine Eingabe oder eine Abspeicherung.
2. **Zwei kurze Töne:** Die gedrückte Taste hat an der aktuellen Stelle keine Funktion.
3. **Zwei lange Töne:** Ein kritischer Fehler liegt vor. Das Gerät gibt einen Fehlercode aus. Im Anhang (Kapitel 7) kann nachgesehen werden, welcher Fehler vorliegt.

Wird ein Fehler festgestellt, zeigt das Gerät beispielsweise Folgendes:



Sieht man in der Liste des Kapitels 7 nach, so erhält man zu dem angezeigten Fehler „Er 88“ („Er“ ist die Abkürzung für Error) die Information, dass versucht wurde, von einer Speicherkarte einzulesen, diese aber gar nicht gesteckt ist.

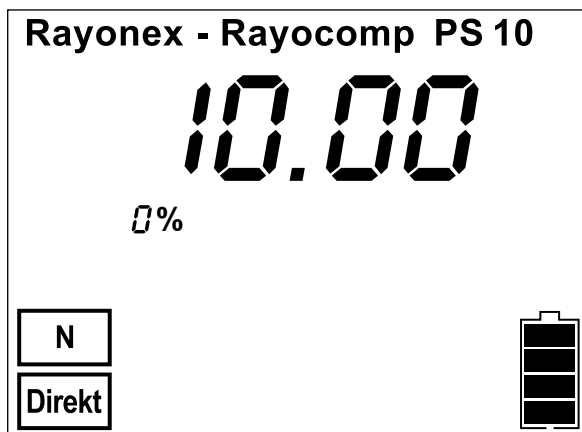
**Hinweis:** Das akustische Signal kann im Menüpunkt „Setup“ ein- bzw. ausgeschaltet werden.

### 3.1.7 Einstellen individueller Frequenzgrundwerte der BnPS im Menüpunkt "Direkt"

Der Menüpunkt „Direkt“ wird zur Eingabe von einzelnen Frequenzgrundwerten der BnPS genutzt. Man gibt den Wert mit der Tastatur vor und bestätigt mit der Taste **OK**. Das Gerät stellt den Wert dann automatisch ein.

Beispiel: Einstellen des Frequenzgrundwertes 99,50

Nach dem Einschalten des Gerätes befindet man sich im Menüpunkt „Direkt“. Das Display zeigt:



#### Hinweis:

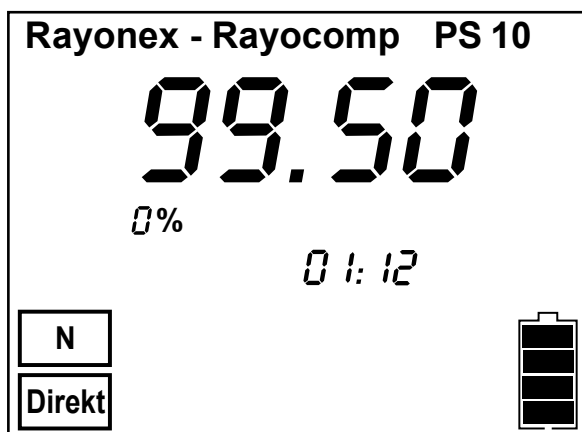
Es sei an dieser Stelle noch darauf hingewiesen, dass die Eingabe des Kommas in diesem Beispiel optional ist. Das Komma kann aber bei der Eingabe von einstelligen Werten helfen.

So wird die Eingabe von



vom Rayocomp PS 10 als FGW 9,00 interpretiert.

Drücken Sie nun folgende Tasten:



Der Rayocomp PS 10 stellt nun den Frequenzgrundwert 99,50 ein und zeigt im Display:

Unter dem Frequenzgrundwert beginnt die nun verstreichende Zeit zu laufen (hier: 1 Minute und 12 Sekunden).

Mit Hilfe des Rayotensor kann nun der Test beginnen.

Eine lineare Bewegung am Rayotensor = Resonanz (instabiles Feld)  
Rotation am Rayotensor = keine Resonanz (stabiles Feld)

Ein neuer Frequenzgrundwert kann jederzeit eingestellt werden.

### 3.1.8 Automatischer Programmablauf durch Nutzung einer „Green-Card“ im Menüpunkt "Direkt"

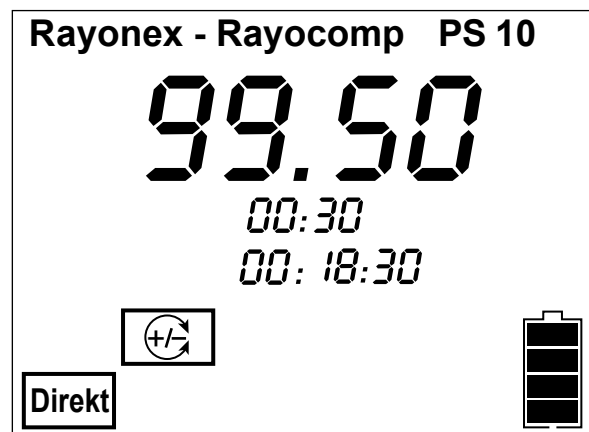
Unter dem Menüpunkt "Direkt" wurde beim Rayocomp PS 10 eine spezielle Funktion hinterlegt. Steckt man dort eine Green-Card ein, so wird ein automatischer Harmonisierungslauf gestartet. Die auf der Green-Card abgespeicherten Einzelfrequenzgrundwerte werden automatisch mit je 30 Sekunden harmonisiert. Klienten können somit eine vom Therapeuten zusammengestellte Green-Card sehr einfach zur Heimtherapie mit einem Rayocomp PS 10 basic nutzen.

Für den automatischen Programmablauf unter dem Menüpunkt „Direkt“ ist Folgendes zu tun:

1. Die bespeicherte „Green-Card“ in den Speicherkarteneinschub einstecken.
2. Die auf der Karte befindlichen Frequenzgrundwerte werden nun in den Rayocomp PS 10 eingelesen und stehen zur Harmonisierung zur Verfügung. Die Green-Card muss direkt nach dem Laden aus dem Karteneinschub entfernt werden.
3. Der automatische Harmonisierungslauf beginnt.

Zuerst werden die auf der „Green-Card“ abgespeicherten Frequenzgrundwerte eingestellt. Das Display zeigt z. B.:

Danach beginnt die automatische Harmonisierung der geladenen Frequenzgrundwerte mit den jeweils individuell abgespeicherten Harmonisierungszeiten.



#### Hinweis:

Mittels des Rayotensor lassen sich die einzelnen Frequenzgrundwerte weiterschalten, wenn z. B. der Rayotensor zeigt, dass die Harmonisierung bereits vorzeitig abgeschlossen ist.

## 4. Einsatz der Bioresonanz nach Paul Schmidt im Bereich Wellness/Wellbeing

Unter der Bezeichnung Wellness/Wellbeing lassen sich diverse Methoden und Anwendungen zusammenfassen, die körperliche Fitness, geistige Beweglichkeit und seelische Belastbarkeit eines Menschen steigern können. Ganzheitliches Wohlbefinden und steigern der Lebensqualität sind die Ziele aller Anwendungen. Der Rayocomp PS 10 unterstützt jeden Anwender auf dem Weg zum Ganzheitlichen Wohlbefinden ganz individuell mit einem energetischen Frequenztest, der sogenannten Bereichswerttestung.

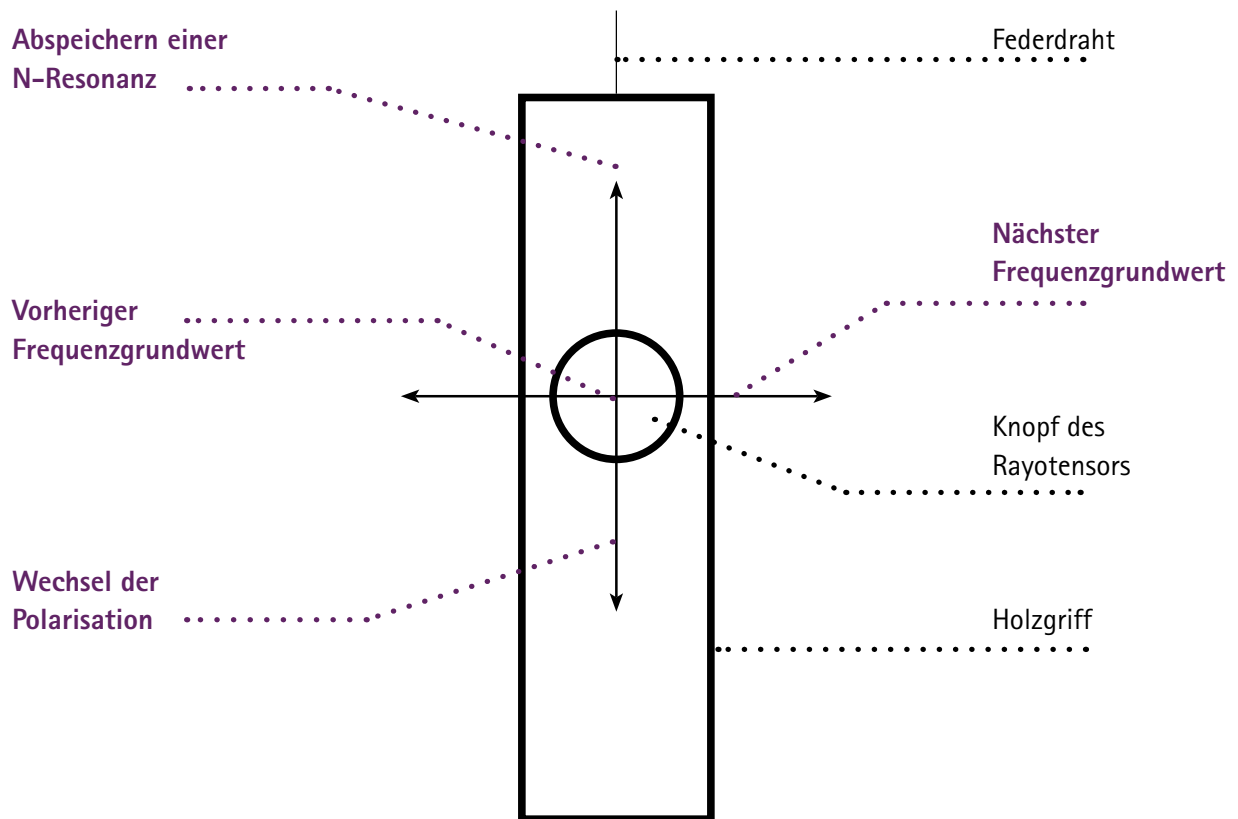
So wie das Sonnenlicht (nichts anderes als ein Frequenzspektrum) unsere Haut bräunt, also Pigmente bilden lässt oder den Vitamin D Haushalt anregt, gibt es viele andere Frequenzen, die in der Lage sind, körpereigene energetische Regulationsmechanismen zu unterstützen, die letztendlich zum ganzheitlichen Wohlbefinden benötigt werden.

Mit einem individuellen energetischen Bereichswerttest ermittelt der Rayocomp PS 10 genau die Frequenzbereiche, welche zur Harmonisierung der Körperenergetik benötigt werden. Der so ermittelte „energetische Fingerabdruck“ setzt sich aus Frequenzgrundwerten zusammen, die sich der physisch-körperlichen, energetischen und mentalen Ebene im Organismus zuordnen lassen.

Der Rayocomp PS 10 bietet mit seiner Bereichswerttestung die ideale Grundlage für eine zielgerichtete energetische Harmonisierung des Organismus, die letztendlich zum ganzheitlichen Wohlbefinden beitragen kann.

Um die Bereichswerttestung in der Bioresonanz nach Paul Schmidt durchführen zu können muss das Modul 06 (13 Testprogramme, incl. Schnelltest der Meridiane) im Rayocomp PS 10 freigeschaltet sein.

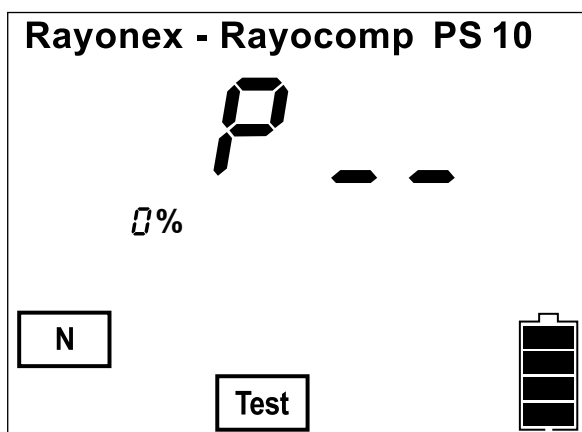
#### 4.1 Funktionen des Rayotensor bei der BnPS im Überblick:



#### 4.2 Nutzung BnPS im Bereich Wellness/Wellbeing

Im Folgenden soll erläutert werden, wie die Bereichswerttestung im Bereich Wellness/Wellbeing durchgeführt wird.

Wählen Sie den Menüpunkt „Test-BnPS“ mit der Taste **MODE** an.



Genauso wie der Menüpunkt „F1“ ist „Test“ aufgeteilt in „BnPS“ und „RAH“, wobei der Menüpunkt „RAH“ nur aufgerufen wird, wenn ein entsprechendes Modul aus dem RAH (Modul 7 bis 12) aktiviert wurde.

Hier ist nun die Nummer des jeweiligen BnPS-Testprogramms einzugeben.

Anzeige	Programmname
P 01	Test mit Bereichswerten
P 02	Test mit Speicherkartenwerten
P 03	Test mit integrierten Programmen
P 04	E-Smog-Test
P 05	Geopathie-Test
P 06	Check-up-Test
P 07	Bakterien- und Viren-Test
P 08	Parasiten-Test
P 09	Säure-Basen-Test
P 10	Schnelltest der 14 Meridiane
P 11	Nährstoff-Test
P 12	Baubiologie (themenbezogen)
P 13	Baubiologie (numerisch)

Geben Sie die 01 ein, so können Sie eine Bereichswerttestung durchführen, mit der 02 können Sie die Frequenzgrundwerte einer Speicherkarte einlesen und testen. Geben Sie eine 03 ein, können Sie die integrierten Programme testen, sofern diese per Modul aktiviert sind. Die Testprogramme 04 bis 13 stellen besondere Zusammenstellungen von Frequenzgrundwerten dar, die dann genutzt werden können, wenn das Modul 6, Testprogramme, im Rayocomp PS 10 aktiviert ist.

#### Wichtiger Hinweis:

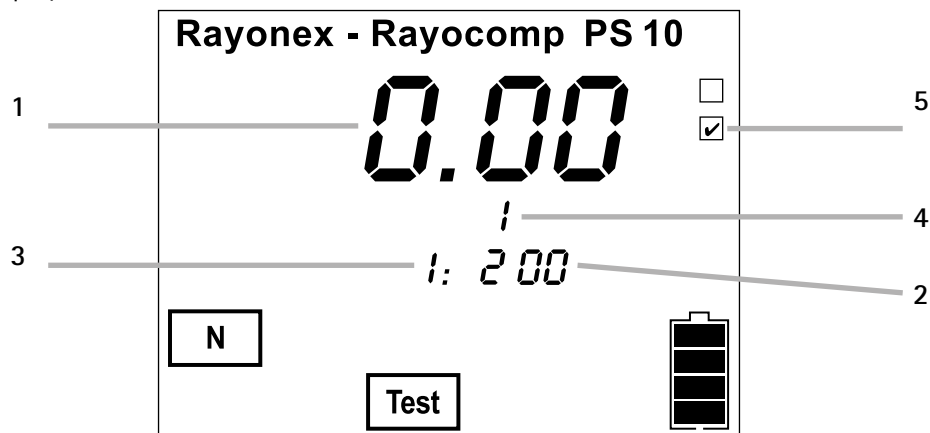
Zu jeder Zeit können die mit Resonanz getesteten Frequenzgrundwerte durch das Drücken der Taste



auf eine eingesteckte Speicherkarte gesichert werden. Sie können also beispielsweise die Frequenzgrundwerte von einer Speicherkarte einlesen, testen und anschließend die gefundenen Resonanzen auf die gleiche Karte wieder abspeichern. Dies macht besonders Sinn, wenn die Resonanzen einer Bereichswerttestung nachgetestet werden. Bitte berücksichtigen Sie, dass durch das Drücken der Taste alle Werte auf der Karte überschrieben werden.

Die Programmnummer entscheidet also darüber, welche Frequenzgrundwerte getestet werden. Nachdem diese Werte zur Testung vorliegen, ist der Ablauf der Testung immer der gleiche.

Wurde beispielsweise der Bereichswerttest mit den voreingestellten Werten aufgerufen, erscheint folgendes Bild im Display:



Der Rayocomp PS 10 gibt Ihnen mit diesem Bild Auskunft darüber, welcher Frequenzgrundwert gerade getestet werden kann (1), wie viele Frequenzgrundwerte insgesamt zu testen sind (2), der wievielte Frequenzgrundwert gerade getestet wird (3), wie viele der Frequenzgrundwerte eine Resonanz hatten (4) und ob der aktuelle, im Display angezeigte Frequenzgrundwert ein Resonanzwert ist (5).

Mithilfe des Rayotensors können Sie nun testen, ob eine Resonanz vorliegt und ob diese stark oder schwach ist. Besonders praktisch bei der Testung ist es, mit dem Rayotensor den nächsten Wert einzustellen oder diesen abzuspeichern.

### 4.3 Testen von Bereichswerten

Die Idee hinter diesem Test ist, die gesamten im Moment notwendig zu harmonisierenden Frequenzgrundwerte zu ermitteln, diese abzuspeichern und zu harmonisieren. Mit den Bioresonanzgeräten nach Paul Schmidt ist es möglich, eine Resonanztestung in einem weiten Bereich von Frequenzgrundwerten durchzuführen. Praktisch sieht dies so aus, dass beginnend mit dem Frequenzgrundwert 0,00 getestet wird, ob dieser Frequenzgrundwert zur Regulation benötigt wird. Wenn ja, wird er im Rayocomp PS 10 abgespeichert. Anschließend wird der Frequenzgrundwert 0,50, dann der Frequenzgrundwert 1,00 usw. getestet. Nach der Testung sind genau jene Resonanzwerte bestimmt worden, die der Organismus des Klienten zur Regulation benötigt. Das ermittelte Resonanzspektrum stellt damit quasi den energetischen Fingerabdruck für das Ganzheitliche Wohlbefinden dar.

**Und so führen Sie den Bereichswerttest aus:**

Wählen Sie den Menüpunkt „Test“ mit der Taste **MODE** an. Geben Sie gemäß der Tabelle (Kapitel 4.2) die Nummer 01 ein und bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste OK. Ihnen wird nun der Startwert der Testung angezeigt. Sind Sie damit einverstanden, bestätigen Sie bitte mit der Taste OK. Danach wird der Endwert angezeigt, der wiederum mit der Taste OK zu bestätigen ist. Als Letztes haben Sie dann die Möglichkeit, die angezeigte Schrittweite zu verändern oder aber mit der Taste OK zu bestätigen. Wir empfehlen, den Startwert von 0.00, den Endwert von 99.99 und die Schrittweite von 0.50 zu wählen. Dies ergibt dann 200 zu testende Werte. Testen Sie dann, wie bereits beschrieben, die Frequenzgrundwerte auf Resonanz.



## 4.4. Die Green-Card

Das Abspeichern von Frequenzgrundwerten auf einer Green-Card erfolgt ohne Angabe der Polarität, da bei einer automatischen Harmonisierung immer bipolar sowohl + als auch – Polaritäten dem Organismus zur Harmonisierung angeboten werden.

Die langjährige Erfahrung hat gezeigt, dass der Organismus bei einem bipolaren Angebot selbstständig auswählt, welche Form der optimalen Unterstützung er bezüglich der Harmonisierung benötigt.

Natürlich lässt sich eine Green-Card auch löschen und neu beschreiben sowie mit einem Schreibschutz versehen.

Im Hauptmenü des Rayocomp PS 10 wurde eine spezielle Funktion hinterlegt. Steckt man dort eine Green-Card ein, so wird ein automatischer Harmonisierungsprozess gestartet. Direkt nach dem Start werden die auf der Green-Card abgespeicherten Einzelfrequenzgrundwerte mit je 30 Sekunden harmonisiert. Klienten können somit eine vom Wellness-Therapeuten zusammengestellte Green-Card sehr einfach zur Heimtherapie im Bereich von Wellness/Wellbeing mit einem Rayocomp PS 10 basic nutzen.

### 4.4.1 Speichern der Frequenzgrundwerte auf einer Green-Card

Wurden alle Frequenzgrundwerte aus dem Bereichswerttest getestet und die energetisch blockierten Frequenzgrundwerte über den Rayotensor abgespeichert worden, so kann das Testergebnis für zukünftige Harmonisierungen oder erneute Testungen auf einer „Green-Card“ abgespeichert werden.

Dafür wird die Green-Card in den Kartenschlitz eingeführt. Durch Drücken der Taste:




werden die abgespeicherten Frequenzgrundwerte auf der Green-Card abgespeichert.

### 4.4.2 Testen mit Speicherkartenwerten

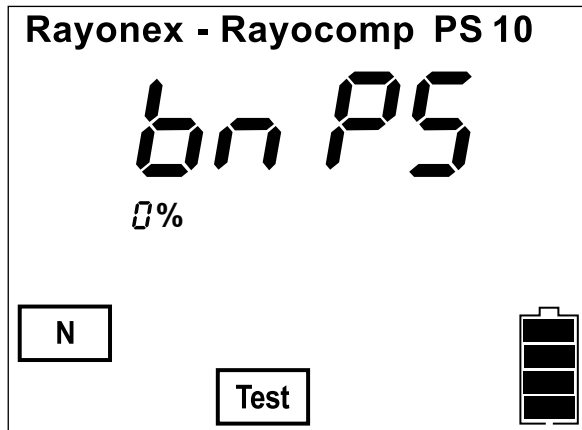
Der Rayocomp PS 10 bietet die sehr komfortable Möglichkeit, Frequenzgrundwerte auf eine Speicherkarte zu sichern. Diese dort abgespeicherten Werte können unter dem Menüpunkt „F1“ dann zur Harmonisierung herangezogen werden. Gleichwohl können die Werte dieser Karte aber auch zum Testen genutzt werden.

**Und so funktioniert es:**

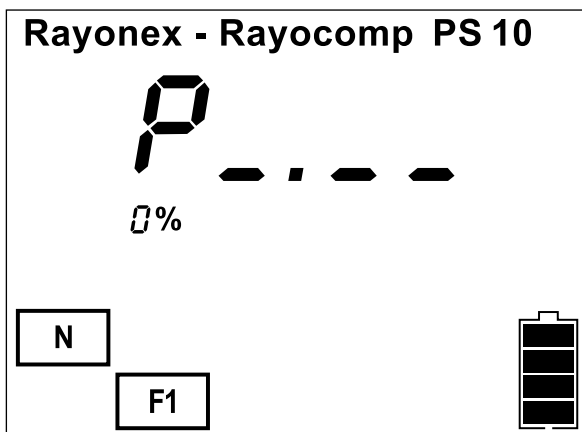
Wählen Sie den Menüpunkt „Test“ mit der Taste  an.

Stecken Sie nun die Speicherkarte ein und geben Sie die Nummer 02 ein. Der Rayocomp PS 10 lädt nun die Werte von der Karte und wechselt dann in den bereits dargestellten Testmodus.

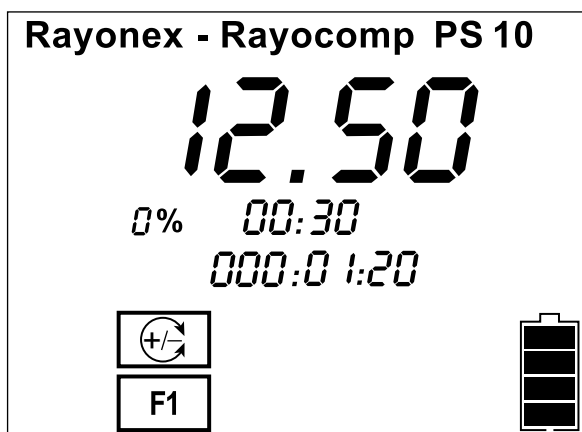
#### 4.4.3 Automatische Harmonisierung



Nachdem der letzte Frequenzgrundwert getestet wurde wechselt man mit der Taste **MODE** indem man 5-mal drückt, zu F1 bnPS, gibt über die




Tastatur 00.0 ein, drückt **START** und hat dann noch einmal die Möglichkeit die Harmonisierungszeit zu verändern.



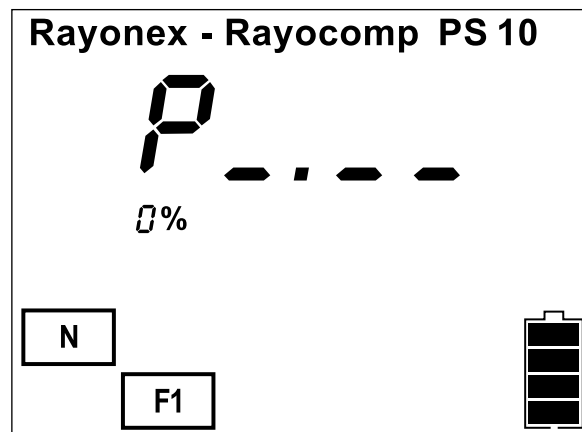
Wird die vorgegebene Harmonisierungszeit 00.30 Sec./FGW mit OK bestätigt, startet die automatische Harmonisierung der abgespeicherten Frequenzgrundwerte mit der bipolaren Polarität.

#### 4.4.4 Frequenzgrundwerte von Speicherkarte laden und harmonisieren

Wie bereits beschrieben, stellt die Menüfunktion „F1-BnPS“ alle Möglichkeiten zur Verfügung, Frequenzgrundwerte zusammenzustellen. Hierzu gehört natürlich auch die Nutzung der „Green-Card“. Wenn Sie beispielsweise die Resonanzwerte einer Bereichswerttestung auf einer Green-Card gespeichert haben, können Sie diese unter „F1-BnPS“ harmonisieren lassen.

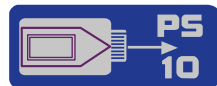
Wählen Sie dazu den Menüpunkt „F1“ mit der Taste  an.

Das Display zeigt:



Stecken Sie nun die Speicherkarte in den Rayocomp PS 10 ein und drücken

Sie die folgende Taste:



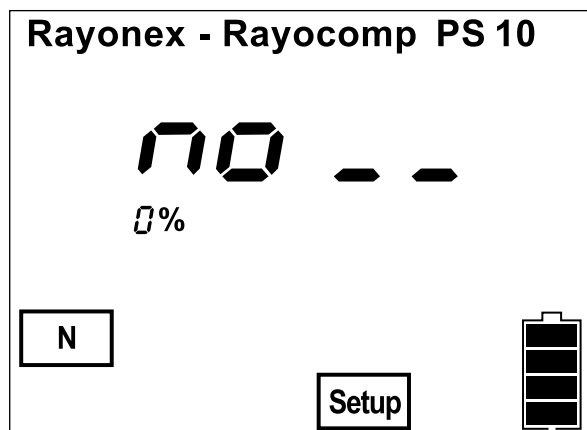
Die auf der Karte befindlichen Werte werden nun in den Rayocomp PS 10 eingelesen und stehen zur Harmonisierung zur Verfügung.

**Tipp:** Im Menüpunkt „Setup“ können Sie Frequenzgrundwerte auf Speicherkarte sichern.

## 5. „Setup“

Der Menüpunkt „Setup“ wurde geschaffen, damit der Rayocomp PS 10 durch gezielte Voreinstellungen individuell angepasst werden kann. Neben der Veränderung von Voreinstellungen stehen Testfunktionen und ebenso wichtige wie nützliche Funktionen rund um die Speicherkarten zur Verfügung.

Wählen Sie den Menüpunkt „Setup“ mit der Taste **MODE** an. Das Display zeigt:



Das Gerät wartet nun auf die Eingabe einer Setup-Nummer, mit der dann gezielt die jeweilige Setup-Funktion angesprochen werden kann. Wenn beispielsweise die Setup-Nummer 10 eingegeben werden muss, drücken Sie zuerst die 1, dann die 0 und anschließend zur Bestätigung der Eingabe die Taste OK. Alles Weitere wird in den folgenden Unterkapiteln beschrieben.

Zur einfacheren Orientierung finden Sie die einzugebende Setup-Nummer groß und in roter Schrift im jeweiligen Unterkapitel angegeben.

**Bitte beachten Sie:** Sie können mit den Einstellungen im Setup keinen Schaden anrichten oder etwas dauerhaft im Gerät löschen. Jede Einstellung des Gerätes lässt sich wieder in den Ursprungszustand zurückversetzen. Seien Sie mutig und probieren Sie es aus. So lernen Sie Ihren Rayocomp PS 10 am besten kennen.

### 5.1 Einstellungen zur Hintergrundbeleuchtung

**Setup-Nummer: 10**

Das Display des Rayocomp PS 10 wurde aus Gründen der besseren Ablesbarkeit mit einer Hintergrundbeleuchtung ausgestattet. Besonders bei dämmerigem Licht kann das Display somit immer noch einwandfrei abgelesen werden. Insgesamt stehen drei Modi rund um die Hintergrundbeleuchtung zur Verfügung. Nachdem Sie die Setup-Nummer 10 eingegeben haben, können Sie folgende Werte eingeben:

- 0: Die Hintergrundbeleuchtung ist immer ausgeschaltet.
- 1: Die Hintergrundbeleuchtung ist immer eingeschaltet.
- 2: Die Hintergrundbeleuchtung steht auf Automatik. 30 Sekunden nach der letzten Tastenbetätigung schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung aus. Bei einer erneuten Tastenbetätigung schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung wieder ein. Dies schont den Akku, längere Laufzeiten sind möglich. Auf der anderen Seite ist hiermit die Hintergrundbeleuchtung bei nächtlichem Einsatz auch nicht störend, da sonst ein Zimmer für den Schlaf zu sehr aufgehellt werden könnte.

Die Standardeinstellung bei Auslieferung des Rayocomp PS 10 ist die 2.

## 5.2 Löschen doppelter Werte in den F1-Programmen

Setup-Nummer: 11

Werden verschiedene BnPS-Programme zusammengestellt, ist es zwangsläufig möglich, dass sich einige Frequenzgrundwerte wiederholen. Wenn Sie möchten, dass doppelte Frequenzgrundwerte nicht getestet und nicht harmonisiert werden sollen, können Sie dies hier einstellen.

Bei der Testung von RAH-Programmen werden doppelte RAH-Programme (z. B. von einer Speicherkarte) verworfen und so nur einmal zum Test angeboten. Bei der Harmonisierung von RAH-Programmen bleiben doppelte RAH-Programme erhalten.

Nachdem Sie die Setup-Nummer 11 eingegeben haben, können Sie folgende Werte eingeben:

- 0: Doppelte Werte beim Laden der F1-Programme bzw. RAH-Programme nicht löschen!
- 1: Doppelte Werte beim Laden der F1-Programme bzw. doppelte RAH-Programme beim Testen löschen!

Die Standardeinstellung bei Auslieferung des Rayocomp PS 10 ist die 0.

## 5.3 Einstellen des Hinweis-Tons (Beep)

Setup-Nummer: 12

Der Rayocomp PS 10 wurde mit einem akustischen Signalgeber ausgestattet. Dieser gibt Ihnen Hinweise, wenn z. B. eine falsche Taste gedrückt worden ist oder eine Eingabe quittiert wurde.

Der Rayocomp PS 10 unterscheidet drei verschiedene Fehler bzw. akustische Hinweissignale:

1. **Ein langer Ton:** Hiermit bestätigt das Gerät eine erfolgreich abgeschlossene Aktion, z. B. eine Eingabe oder eine Abspeicherung.
2. **Zwei kurze Töne:** Die gedrückte Taste hat an der aktuellen Stelle keine Funktion.
3. **Zwei lange Töne:** Ein kritischer Fehler liegt vor. Das Gerät gibt einen Fehlercode aus. Im Anhang (Kapitel 7) kann nachgesehen werden, welcher Fehler vorliegt.

Mit dieser Setup-Funktion können Sie das Signal ein- oder ausschalten. Nachdem Sie die Setup-Nummer 12 eingegeben haben, können Sie folgende Werte eingeben:

- 1: Das akustische Signal ist eingeschaltet.
- 0: Das akustische Signal ist ausgeschaltet.

Die Standardeinstellung bei Auslieferung des Rayocomp PS 10 ist die 1.

## 5.4 Vorgabe der Test-Bereichswerte

**Setup-Nummer: 13**

Eines der wohl erfolgreichsten Verfahren der Bioresonanz nach Paul Schmidt ist die Bereichswerttestung. Hier wird beginnend mit einem Startwert, normalerweise 00.00, bis zu einem Endwert, normalerweise 99.99, und einer Schrittweite von z. B. 00.50 jeder Frequenzgrundwert auf Resonanz geprüft und anschließend harmonisiert. Diese drei Werte können in dieser Setup-Funktion vorgegeben werden. Nachdem Sie die Setup-Nummer 13 eingegeben haben, können Sie zuerst den Startwert eingeben. Nach der Taste **OK** kann dann der Endwert eingegeben werden. Wurde dieser erneut mit der Taste **OK** bestätigt, kann die Schrittweite vorgegeben werden, z. B. auf einen feineren Wert von 0.25. Auch die Schrittweite muss – wie immer – mit der Taste **OK** bestätigt werden.

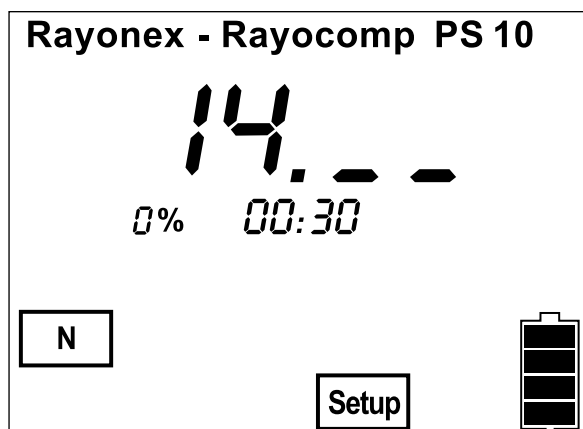
Hier die Standardeinstellungen bei Auslieferung des Rayocomp PS 10:

Startwert: 00.00  
Endwert: 99.99  
Schrittweite: 00.50

## 5.5 Vorgabe der Harmonisierungszeit für Frequenzgrundwerte

**Setup-Nummer: 14**

Sowohl bei der Benutzung eines BnPS-F1-Programms als auch bei der Nutzung einer Rayonex „Green-Card“ kann die Voreinstellung der Harmonisierungszeit für Frequenzgrundwerte hilfreich sein. Wurden beispielsweise Einzelfrequenzen als auch RAH-Programme auf einer „Green-Card“ abgespeichert, können zwar für die RAH-Programme individuelle Harmonisierungszeiten abgespeichert werden, nicht aber für die Einzelfrequenzen. Wenn nun mittels der „Green-Card“ ein automatischer Programmablauf stattfindet, kann durch die Voreinstellung der Harmonisierungszeit die Vorgabe für die Einzelfrequenzen gesteuert werden. Standardmäßig sind 30 Sekunden eingestellt. Wurde die Harmonisierungszeit in diesem Setup-Punkt aber auf z. B. eine Minute verändert, so wird



bei der Nutzung einer „Green-Card“ automatisch jeder enthaltene Frequenzgrundwert im Rayocomp PS 10 mit einer Minute harmonisiert.

Ebenso wird bei der Nutzung von BnPS-F1-Programmen direkt die voreingestellte Harmonisierungszeit dieses Setup-Punktes vorgeschlagen.

Nachdem Sie die Setup-Nummer 14 eingegeben haben, bestätigen Sie die Eingabe bitte mit der Taste **OK**. Im Display zeigt sich dann die links dargestellte Anzeige.

Die 00.30 bedeutet 00 Minuten und 30 Sekunden. Zuerst blinkt der Cursor im Eingabefeld der Minuten. Geben Sie beispielsweise 0100 ein und bestätigen Sie anschließend mit der Taste **OK**, wird eine Minute vorein-gestellt.

Die Eingabe von 0040 würde die Voreinstellung von 40 Sekunden bedeuten.

## 5.6 Automatisches Abschalten nach Beendigung der Harmonisierung

**Setup-Nummer: 15**

Der Rayocomp PS 10 wird häufig zur Harmonisierung während des Schlafes verwendet. Das automatische Abschalten des Gerätes, nach der Harmonisierung, wird über die Setup Nummer 15 geregelt.

Mit dieser Setup-Funktion können Sie die automatische Abschaltung ein- oder ausschalten. Nachdem Sie die Setup-Nummer 15 eingegeben haben, können Sie folgende Werte eingeben:

- 0: Das automatische Abschalten ist ausgeschaltet.
- 1: Das automatische Abschalten ist eingeschaltet.

Standardeinstellung bei Auslieferung des Rayocomp PS 10 ist die 0.

## 5.7 Aktivieren und Deaktivieren von Modulen

**Setup-Nummer: 20**

Nachdem Sie die Setup-Nummer 20 eingegeben haben, können Sie die Nummer des Moduls (1) anwählen, das Sie aktivieren bzw. deaktivieren möchten. (Bitte bestätigen Sie jede Eingabe mit der Taste **OK**.)

Hier die Nummern des Module:

Modul-Nr.	Bezeichnung
1	Einstellgenauigkeit von 0.05
3	14 Meridiane Akupunktur Schwingungstherapie
6	Testprogramme

Anschließend geben Sie bitte zur Aktivierung bzw. Deaktivierung einen siebenstelligen Freischaltcode, den Sie von der Firma Rayonex erhalten ein und bestätigen diesen mit der Taste **OK**.

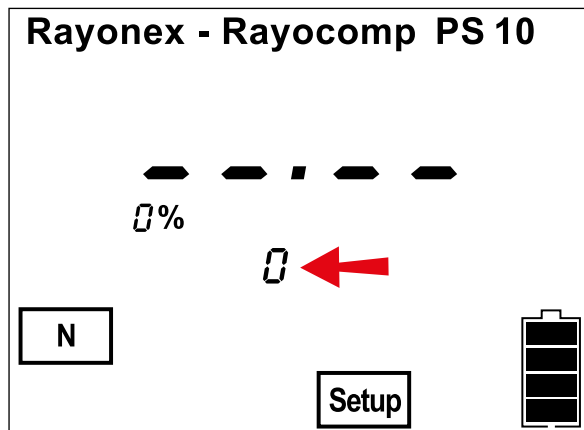
## 5.8 Frequenzgrundwerte auf Speicherkarte sichern

**Setup-Nummer: 30**


Einer der besonderen Vorzüge des Rayocomp PS 10 ist die Nutzung von Speicherkarten. Hierauf können Sie individuelle Frequenzzusammenstellungen abspeichern, die dann unter dem Menüpunkt „Test-BnPS“ getestet oder unter dem Menüpunkt „F1-BnPS“ harmonisiert werden können. Mit dieser Setup-Funktion können Sie sich eine eigene Speicherkarte anlegen. Die Frequenzzusammenstellungen können auf eine normale Speicherkarte oder eine „Green-Card“ abgelegt werden.

Stecken Sie dazu bitte die Speicherkarte in das Gerät ein und geben Sie dann die Setup-Nummer 30 ein. Anschließend wird jeder eingegebene Frequenzgrundwert nach dem Betätigen der Taste OK auf die Speicherkarte gesichert.

Das Display zeigt:



Die Anzeige, auf die der rote Pfeil zeigt, gibt die Anzahl der aktuell auf der Karte befindlichen Werte an.

Mit der Taste  können Sie den jeweils letzten Wert wieder löschen.

Sollten sich noch Werte auf der Karte befinden, die Sie löschen möchten, benutzen Sie bitte die Setup-Nummer 43..



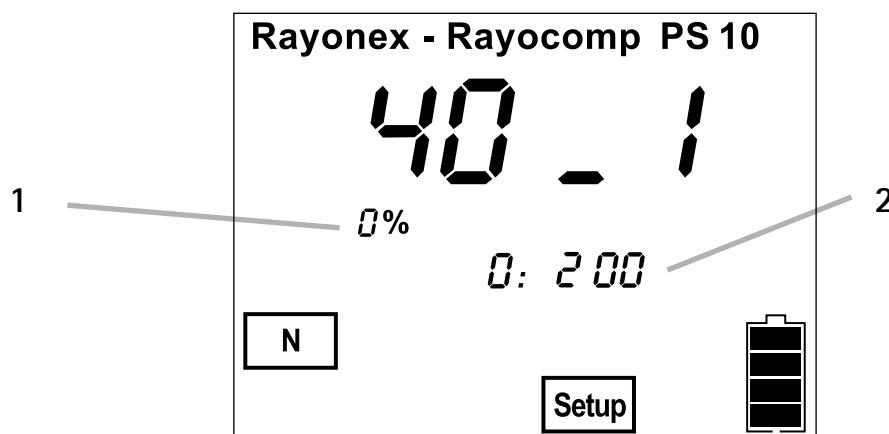
## 5.9 Informationen zur Speicherkarte anzeigen

**Setup-Nummer: 40**

Sollte Ihnen eine Speicherkarte in die Hände fallen, von der Sie nicht genau wissen, wie viele RAH-Programme darauf abgespeichert sind, was es für eine Speicherkarte ist usw. kann Ihnen diese Setup-Funktion helfen.

Maximal kann eine „Green-Card“ 200 RAH-Werte enthalten. Die Anzahl der RAH-Programme entnehmen Sie dem Wert, der gleichzeitig mit der 200 im Display angezeigt wird (z. B. 34: 200).

Stecken Sie dazu die Speicherkarte ein und geben Sie die Setup-Nummer 40 ein. Anschließend zeigt das Display beispielsweise:



### Legende:

- 1: Diese Zahl gibt an, wie viele Werte sich aktuell auf der Speicherkarte befinden.
- 2: Hier wird angegeben, wie viele RAH-Programme auf der Speicherkarte gespeichert werden können. Als Ausnahme sei hier die „Green-Card“ genannt, sie enthält 200 RAH-Werte, die abwechselnd angezeigt werden.

## 5.10 Speicherkarte mit einem Leseschutz versehen

**Setup-Nummer: 41**

Mit dieser Setup-Funktion können Sie eine Speicherkarte mit einem Leseschutz versehen. Werden lesegeschützte Speicherkarten in Rayocomp-Geräten eingesetzt, z. B. unter „F1-BnPS“, werden die Frequenzgrundwerte eingestellt, aber nicht angezeigt. Dies kann bei der Entwicklung und dem Testen von neuen Frequenzgrundwerten sinnvoll sein. Stecken Sie bitte die Speicherkarte, die lesegeschützt werden soll, in den Rayocomp PS 10 ein. Nachdem Sie die Setup-Nummer 41 eingegeben haben, zeigt das Display entweder eine 0 (Karte nicht lesegeschützt) an oder aber, sofern die Karte bereits lesegeschützt ist, eine 1. Eine „Green-Card“ kann nicht mit einem Leseschutz versehen werden.

Ist die Karte noch nicht lesegeschützt, geben Sie bitte 1 ein und bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste **OK**.

Bitte beachten Sie, dass der Leseschutz einer Speicherkarte nur durch Löschen wieder rückgängig gemacht werden kann.

## 5.11 Speicherkarte mit einem Schreibschutz versehen

**Setup-Nummer: 42**

Mit dieser Setup-Funktion können Sie eine Speicherkarte mit einem Schreibschutz versehen bzw. diesen aufheben. Hiermit kann das versehentliche Löschen der Karte bzw. das weitere Abspeichern von Frequenzgrundwerten auf der Speicherkarte verhindert werden.

Stecken Sie bitte die Speicherkarte, die schreibgeschützt werden soll, in den Rayocomp PS 10 ein. Nachdem Sie die Setup-Nummer 42 eingegeben haben, zeigt das Display entweder eine 0 (Karte nicht schreibgeschützt) an oder aber, sofern die Karte bereits schreibgeschützt ist, eine 1.

Ist die Karte noch nicht schreibgeschützt, geben Sie bitte 1 ein und bestätigen Sie dann mit der Taste **OK**, um die Speicherkarte mit einem Schreibschutz zu versehen.

Zeigt das Display eine 1 an, ist die Speicherkarte also schreibgeschützt, können Sie den Schreibschutz aufheben, indem Sie eine 0 eingeben und mit der Taste **OK** bestätigen.

## 5.12 Speicherkarte ganz löschen

**Setup-Nummer: 43**

Mit dieser Setup-Funktion können Sie eine Speicherkarte komplett löschen und damit für neue Schreibvorgänge vorbereiten.

Wenn Sie mit dieser Funktion die Speicherkarte löschen, werden nicht nur die darauf enthaltenen RAH-Programme gelöscht, sondern auch ein Lese- und Schreibschutz, sofern er auf der Karte enthalten war.

Stecken Sie bitte die Speicherkarte, die ganz gelöscht werden soll, in den Rayocomp PS 10 ein. Nachdem Sie die Setup-Nummer 43 eingegeben haben, zeigt das Display eine 0 an. Hier müssen Sie nun aus Sicherheitsgründen eine 1 eingeben und mit der Taste **OK** bestätigen.

## 5.13 Speicherkarte initialisieren

**Setup-Nummer: 44**

Sollten Sie einmal eine Speicherkarte vor sich haben, deren Aufkleber nicht mehr lesbar ist, so können Sie diese Karte mit dieser Setup-Funktion testen und neu initialisieren lassen. Diese Funktion gilt sowohl für Speicherkarten der Bioresonanz nach Paul Schmidt als auch für die „Green-Card“.

Wenn Sie mit dieser Funktion die Speicherkarte initialisieren, werden nicht nur die Systemwerte der Speicherkarte neu ermittelt und geschrieben, sondern auch die darauf enthaltenen RAH-Programme gelöscht. Ebenso wird ein eventuell vorhandener Schreibschutz gelöscht.

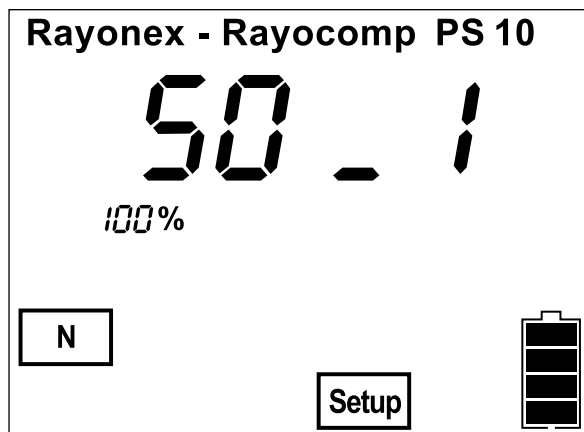
Stecken Sie bitte die Speicherkarte, die initialisiert werden soll, in den Rayocomp PS 10 ein. Nachdem Sie die Setup-Nummer 44 eingegeben haben, zeigt das Display eine 0 an. Hier müssen Sie nun aus Sicherheitsgründen eine 1 eingeben und mit der Taste **OK** bestätigen.

## 5.14 Motortestlauf des Frequenzmoduls

**Setup-Nummer: 50**

Mit dieser Setup-Funktion kann der Anwender das mechanisch angetriebene Frequenzmodul des Rayocomp PS 10 testen. Auch wenn der Rayocomp beispielsweise durch einen langen Transport Erschütterungen ausgesetzt war, gibt diese Funktion Sicherheit, dass das Frequenzmodul ordnungsgemäß arbeitet.

Nachdem Sie die Setup-Nummer 50 eingegeben und mit der Taste **OK** bestätigt haben, beginnt der Rayocomp PS 10 mit dem Testlauf. Den Fortschritt des Testlaufs können Sie im Display ablesen. Zum Schluss sollte das Gerät folgende Meldung im Display zeigen:

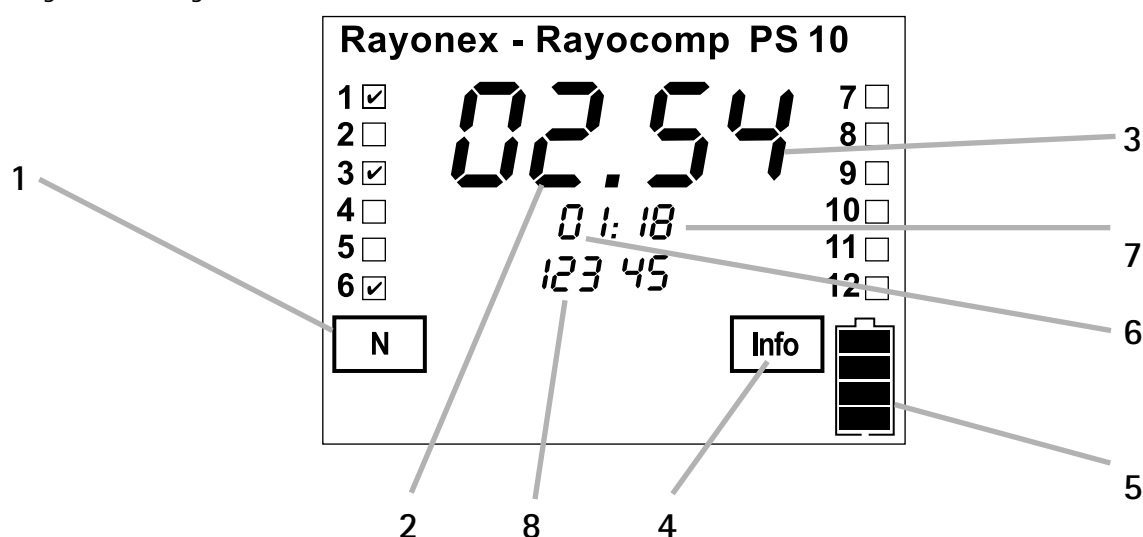


Die 1 hinter der 50 gibt an, dass das Frequenzmodul optimal arbeitet. Steht dort eine 0, so verlief der Testlauf mit einem Fehler. In diesem Fall wiederholen Sie bitte den Testlauf. Sollte dann immer noch eine 0 als Ergebnis erscheinen, muss der Rayocomp PS 10 eingeschickt werden.

## 6. „Info“

Der Menüpunkt „Info“ bietet die Möglichkeit, schnell alle wichtigen Informationen zum Gerät angezeigt zu bekommen.

Sie gelangen zum Menüpunkt „Info“, indem Sie die Taste **MODE** so oft drücken, bis das Display Folgendes anzeigt:



Im Bild ist zu erkennen, dass die Modul 3 freigeschaltet wurde.

### Legende:

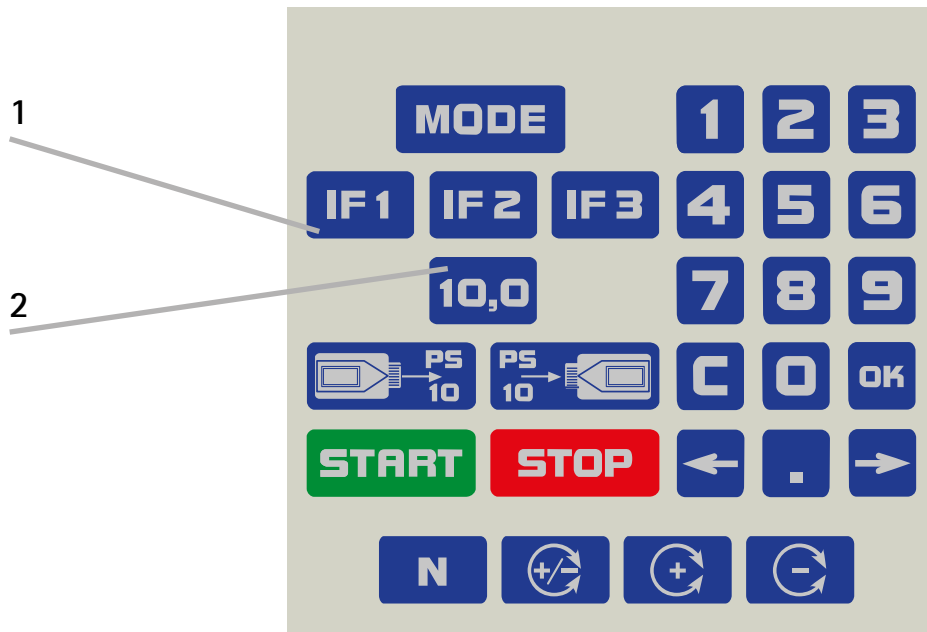
- 1: Hier wird der aktuell eingestellte Polarisator-Modus angezeigt. Dies ist keine besondere Information, da sie auch in den anderen Menüpunkten zu sehen ist. Der Vollständigkeit halber findet man die Anzeige aber auch hier.
- 2: Die hier angegebene Zahl gibt die Hardware-Version des Gerätes wieder, in diesem Fall die Version 02. Geräte mit Version 02 sind bereits so vorbereitet, dass sich das RAH-Modul über einen Freischaltcode aktivieren lässt. Geräte mit der Version 01 müssten zuerst umgebaut werden. Setzen Sie sich hierzu mit der Fa. Rayonex in Verbindung.
- 3: Die hier angegebene Zahl gibt die Software-Version des Gerätes an, in diesem Fall die Version 54.
- 4: Hier finden Sie die Information, in welchem Menüpunkt sie sich aktuell befinden.
- 5: Die Angabe des Akku-Ladezustands kann hier abgelesen werden.
- 6: Die hier angegebene Zahl gibt den Monat wieder, in dem das Gerät gebaut wurde, in diesem Fall im Januar.
- 7: Hier wird das Baujahr des Gerätes angegeben. Im Beispiel ist es das Jahr 2018.
- 8: Diese fünf Ziffern geben die Seriennummer des Gerätes an. Diese Zahl, im Beispiel die 12345, ist wichtig, wenn es um die eindeutige Klassifizierung des Gerätes geht. Rayonex führt eine Gerätedatenbank, in der alle Informationen zum Gerät geführt werden (z. B. die aktivierten Module, usw.).

Wenn Sie sich beispielsweise überlegen, ein Modul im Rayocomp PS 10 freischalten zu lassen, kann Ihnen unter Angabe der Seriennummer ein Freischaltcode mitgeteilt werden (z. B. telefonisch), der die sofortige Nutzung ermöglicht.

## 6.1 Sonderfunktionstasten

Der Rayocomp PS 10 verfügt über insgesamt vier Sondertasten, die mit speziellen Funktionen versehen wurden.

Wichtig: Jede der vier Tasten ist nur im Menüpunkt „Direkt“ bedienbar.



### Legende:

- 1: drei IF-Tasten IF 1, IF 2 und IF 3
- 2: die 10,0-Taste

### 6.1.1 Benutzung der IF-Tasten

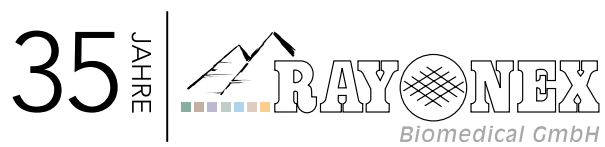
Mit den IF-Tasten (Individuelle Frequenzgrundwerte) können Sie häufig verwendete Frequenzgrundwerte abspeichern. Die IF-Tasten sind mit den Stationstasten eines Radios vergleichbar. Zuerst stellt man den Sender ein, dann hält man die jeweilige Taste länger gedrückt und der Sender ist abgespeichert. Die drei IF-Tasten funktionieren genauso. Geben Sie unter dem Menüpunkt „Direkt“ den gewünschten Frequenzgrundwert ein. Bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste OK. Drücken Sie dann die gewünschte IF-Taste solange, bis ein Signal ertönt. Der Wert wurde unter dieser Taste abgespeichert und ist nun durch das Drücken der IF-Taste schnell abrufbar. Insgesamt können drei Frequenzgrundwerte abgespeichert werden (IF 1, IF 2 und IF 3).

### 6.1.2 Benutzung der 10,0-Taste

Die Taste 10,0 wurde fest mit diesem Frequenzgrundwert verknüpft. Dieser häufig benutzte Frequenzgrundwert (Allergenharmonisierung, Energie, Duplizierung ...) ist somit schnell und jederzeit abrufbar. Weiterhin hat diese Taste eine Sonderfunktion im Modul M10.

## 7. Übersicht der möglichen Fehlermeldungen

Nr.	Beschreibung
11	Falscher Kartentyp
12	Keine gültige Karte
13	Keine Karte gesteckt
14	Die Harmonisierungszeit muss mindestens 1 Sekunde betragen
15	Dieser Setup-Punkt existiert nicht
16	Falscher Modul-Freischaltcode
18	Endwert muss größer sein als Startwert
20	Motorkontakt fehlerhaft. Tritt der Fehler häufiger auf, muss das Gerät eingeschendet werden.
22	Karte ist schreibgeschützt
23	Modul ist nicht aktiviert
24	Mehr Resonanzwerte ausgewählt als auf die Karte passen
25	Diese Karte kann nicht mit Lese- und Schreibschutz versehen werden
26	Maximale Speicherkapazität erreicht
27	Dieses Modul wurde bereits temporär freigeschaltet
28	Keine „Green-Card“ gesteckt
29	Spannung sehr niedrig! Akku aufladen!
31	Diese Programmgruppe existiert nicht
32	Zuerst aktuelles Programm beenden mit 2 Mal Stop-Taste
33	Test-Programm existiert nicht
36	Speicherwerte enthalten lesegeschützte Werte, die nicht gespeichert werden können
37	Karte wurde während der Speicherung gezogen
38	Polarisator wurde nicht auf den gewählten Modus umgeschaltet. Tritt der Fehler häufiger auf, muss das Gerät eingeschendet werden.
39	Ein Fehler mit der Hardware des RAH-Moduls ist aufgetreten
40	Bitte die Karte aus dem Karteneinschub entfernen
41	Dieses RAH-Programm lässt sich nur mit dem rechts blinkenden Modul aufrufen
42	Es wurden mehr als 200 RAH-Programme ausgewählt
43	Doppelter Wert
44	Beim Schreiben eines Wertes ist ein Problem aufgetreten
45	Das Lesen von der „Green-Card“ funktioniert erst ab Modul 9
47	Dieses Programm ist nicht enthalten. Ein Update ist empfehlenswert.
50	Ladestecker vom Ladegerät aus PS 10 entfernen; PS 10 nur im ausgeschalteten Zustand laden
54	Die ausgewählte Programm-Nr. existiert nicht (siehe Programm-Liste)
55	Code falsch
56	Das Modul 10 ist nicht aktiv
65	Es existieren nur die Module 1-10
84	Dieses RAH-Programm ist ein Leerprogramm; kein Ebenentest möglich
85	Dieses RAH-Programm existiert nicht
86	Es können maximal 200 RAH-Programme hintereinander geladen werden
87	Keine Werte auf der Speicherkarte
88	Keine „gültige“ Speicherkarte gesteckt. Bitte die Karte kontrollieren oder ggf. neu initialisieren (siehe Setup-Punkt 40 bzw. 44)
89	Bei F1 mehr als 500 Werte ausgewählt
90	Dieses F1-Programm existiert nicht (siehe Programm-Liste)
92	Dieses Modul lässt sich mit der aktuellen Hardware-Version nicht aktivieren. Bei Interesse am RAH-Modul setzen Sie sich bitte mit der Fa. Rayonex in Verbindung.
99	Programmfehler



**RAYONEX Biomedical GmbH**  
Sauerland-Pyramiden 1 | 57368 Lennestadt

Telefon +49 2721 6006-0 | Fax +49 2721 6006-66  
info@rayonex.de | [www.rayonex.de](http://www.rayonex.de)

© Art.-Nr.: 91035DE | Rev003 | Stand: 11. August 2020